

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 01 3 8500

(Kennziffer A/S 1 – j/85)

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen 1985

Ergebnisse des Mikrozensus

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Begriffliche Erläuterungen	5

Tabellenteil

1. Bevölkerung

1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im Juni 1985 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	8
1.2 Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht	9
1.3 Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen, Geschlecht und Nettoeinkommen (Mai)	10
1.4 Bevölkerung und Erwerbspersonen im Juni 1985 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht	12

2. Erwerbstätige

2.1 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht	14
2.2 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht	18
2.3 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	20
2.4 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen	22
2.5 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Arbeitszeit im überwiegenden Tätigkeitsbereich und Geschlecht	23
2.6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Regierungsbezirken, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht	24

3. Ausländer

3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im Juni 1985 nach Staats- angehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	26
3.2 Ausländische Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht	28

4. Privathaushalte

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im Juni 1985 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße	28
4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im Juni 1985 nach Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	29
4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im Juni 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf	30

4.4	Bezugspersonen in Privathaushalten im Juni 1985 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (Mai)	30
4.5	Rentner als Bezugspersonen in Privathaushalten im Juni 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (Mai).	31
4.6	Privathaushalte im Juni 1985 nach Gemeindegrößenklassen, Geschlecht und Alter der Bezugsperson sowie Haushaltsgröße	33
4.7	Privathaushalte im Juni 1985 nach Regierungsbezirken, Zahl der Kinder und Haushaltsgröße	36
5.	Familien	
5.1	Familienvorstände im Juni 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen und Zahl der Kinder in der Familie	37
5.2	Familienvorstände im Juni 1985 mit Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder, Geschlecht und Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie.	38
6.	Frauen	
6.1	Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen sowie Anzahl der Kinder.	41
6.2	Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Familienstand.	41

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
()	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Allgemeine und methodische Erläuterungen

Erhebungsprogramm

Die Notwendigkeit, stets neueste Daten über die Erwerbs- und Sozialstruktur der Bevölkerung zur Verfügung zu haben, führte 1957 zur Schaffung einer laufenden Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus). Die Erhebung enthält ähnliche Merkmale wie die Volkszählungen, die jedoch nur in großen zeitlichen Abständen stattfinden. Der Mikrozensus besteht aus einem Grundprogramm, das im Bedarfsfall durch ein Zusatzprogramm erweitert werden kann. Die Tatbestände des Grundprogramms werden in einem konstanten, jährlich zu erhebenden und in einem variablen, in zwei- oder mehrjährigen Abständen zu erhebenden Teil ermittelt. Im konstanten Teil werden folgende Merkmale erfaßt:

- Merkmale der Person, der Familie, des Haushalts, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz;
- wirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere die Beteiligung am Erwerbsleben;
- soziale Verhältnisse, insbesondere soziale Sicherheit;
- Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen.

Im variablen Teil hingegen werden erfaßt:

- Berufliche Verhältnisse, insbesondere Tätigkeitsmerkmale sowie Aus- und Weiterbildung (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Ausländern Merkmale der zu unterhaltenden Familienangehörigen, Aufenthaltsdauer (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- bei Pendlern benutzte Verkehrsmittel, Zeitaufwand für den Weg und Entfernung (ab 1985 im Abstand von 3 Jahren);
- Mietbelastung und Unterbringung des Haushalts (ab 1985 im Abstand von 2 Jahren);
- Fragen zur Gesundheit (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren);
- Altersvorsorge (ab 1986 im Abstand von 3 Jahren).

Gesetzesgrundlage

Nach mehreren Novellierungen wurde die Rechtsgrundlage des Mikrozensus zuletzt im Jahre 1985 den geänderten erwerbs- und bevölkerungsstatistischen Bedingungen angepaßt und als „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)“ vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) für den Zeitraum vom 1985 bis 1990 verkündet. Das Mikrozensusgesetz steht in Verbindung mit der „Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung)“ vom 14. 6. 1985 (BGBl. I S. 967) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14. 3. 1980 (BGBl. I S. 289) bzw. 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462).

Methodische Hinweise

Der Mikrozensus wird ab 1975 jährlich nur noch einmal mit einem Auswahlsatz von 1 % durchgeführt. Als Berichtswoche wurde für 1985 der 10. – 16. Juni 1985 festgelegt. Stichtag ist der Mittwoch der Berichtswoche (12. Juni 1985).

Seit 1972 wird für den Mikrozensus ein Stichprobenplan angewendet, der die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 zur Auswahlgrundlage hat. Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Haushalt, das heißt eine Gruppe von Menschen, die zusammen wohnen und wirtschaften oder eine für sich allein wirtschaftende Person. Auswahlinheit hingegen ist der sogenannte Begehungsbereich (Segment), das heißt mehrere räumlich benachbarte Haushalte, die zu einer geschlossenen Einheit zusammengefaßt werden (Flächenstichprobe). Die Normgröße für die Zahl der Haushalte je Segment wird durch eine Richtzahl, die sich nach der gemeindlichen Einwohnerzahl richtet, gekennzeichnet. Sie beträgt in Gemeinden unter 20 000 Einwohnern 20 und in Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 30 Haushalte. Weiterhin erfolgt eine Schichtenbildung nach sieben Gemeindegrößenklassen, wobei die kleinste Klasse (unter 5 000 Einwohner) noch nach dem Anteil der in der Landwirtschaft Erwerbstätigen (größer oder gleich 25 %, kleiner 25 %) unterteilt wird.

Das Datenmaterial der übrigen sechs Gemeindeschichten wird nach drei Straßenarten gegliedert. Zur Straßenart K werden die Straßen gerechnet, in denen sich weniger als 14 Haushalte befinden. Jede dieser „kurzen“ Straßen bildet ein eigenes Segment. Zur Straßenart V gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 beträgt und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude kleiner als drei ist. Dabei handelt es sich also um Gebiete, in denen Ein- und Zweifamilienhäuser dominieren. Zur Straßenart W schließlich gehören die Straßen, bei denen die Gesamtzahl der Haushalte mindestens 14 und die durchschnittliche Zahl der Haushalte je Gebäude mindestens drei beträgt. Die Zahl der auf jede Straße der Straßenart V und W entfallenden Segmente

hängt von der Zahl der Haushalte in der jeweiligen Straße ab, wobei eine gewisse Streuung für die Zahl der Haushalte pro Segment in Kauf genommen werden muß. Die Großgebäude (25 und mehr Haushalte) und größeren Anstalten (50 und mehr Personen) bilden eine eigene Auswahlinheit, wobei bei den Anstalten zusätzlich eine Anordnung nach 5 Gruppen von Anstaltsarten erfolgt. Das nach Gemeindegrößenklassen und drei Straßenarten geschichtete und nach Schlüsselnummern der Gemeinden und Straßen sowie aufsteigenden Hausnummern angeordnete Datenmaterial wird in Zonen zu je 100 Segmenten gegliedert, wobei jeweils 10 Segmente zu einer Teilzone zusammengefaßt werden. In einem ersten Auswahlsschritt wird dann innerhalb jeder Zone zufällig eine ganze Teilzone ausgewählt, anschließend aus jeder Teilzone ein Segment. So werden simultan 10 Stichproben bereitgestellt. Für nach dem Stichtag der Volkszählung 1970 errichtete Neubauten in einem bewohnten Gemeindegebiet, das bereits 1970 in Zählbezirke eingeteilt war, erfolgt die Erfassung der Neubautätigkeit nach der Baulückenregel im Rahmen der bereits ausgewählten, durch Straßennamen und Hausnummern bestimmten Segmente automatisch. Die repräsentative Auswahl von Neubaugebieten außerhalb des 1970 bereits in Zählbezirke eingeteilten Gemeindegebiets erfolgt mittels eines ergänzenden Zufallsverfahrens.

Seit 1977 findet eine partielle Rotation von Stichprobenvierteln statt, d. h. ganze Segmente werden durch entsprechende der nächsten Serie ersetzt. Dadurch verteilt sich die Auskunftspflicht auf breitere Bevölkerungskreise, da jeder Haushalt nur noch maximal viermal befragt wird. Da die Haushalts- und Personenstruktur in benachbarten Serien verhältnismäßig ähnlich sind, bleibt so auch die Möglichkeit von Vorjahresvergleichen erhalten.

Die mit der Stichprobenerhebung nach der Bearbeitung ermittelten Werte über Haushalte und Personen werden nach dem Verfahren der freien Hochrechnung mit dem Faktor 100 multipliziert. Vor der eigentlichen Hochrechnung wird jedoch ein zufallsgesteuertes Verfahren des Doppels und des Streichens angewendet, um Ausfälle, die auf Schwierigkeiten bei der Durchführung der Erhebung zurückzuführen sind, auszugleichen. Dabei werden aus der Menge der mit Erhebungsangaben vorhandenen Einheiten zufällig einige Einheiten ausgewählt und mit ihren Angaben doppelt in die Auswertung einbezogen oder ganz fortgelassen. Mit diesem Verfahren können die Ist-Zahlen des Mikrozensus an die Soll-Zahlen, die sich aus der Bevölkerungsfortschreibung zum 30. 4. des betreffenden Jahres in der Gliederung nach Regierungsbezirken, nach Deutschen und Ausländern sowie nach dem Geschlecht (einschließlich Division durch 100) ergeben, angeglichen werden.

Bei Stichprobenerhebungen treten neben den systematischen Fehlern auch Stichprobenfehler auf, d. h. Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, daß nicht alle Einheiten der untersuchten Gesamtheit, sondern nur eine Stichprobe aus der Gesamtheit wirklich für die Statistik herangezogen wird. Der genaue Stichprobenfehler läßt sich nur aus einem Vergleich mit den Ergebnissen der entsprechenden Totalerhebung ermitteln. Bei Stichproben, die nach dem Zufallsprinzip gezogen wurden, kann jedoch die Größenordnung des Stichprobenfehlers aus den Werten der Stichprobe abgeschätzt werden. Dafür wird eine aus den Unterlagen der Stichproben ermittelte Meßzahl, der sogenannte Standardfehler, zugrundegelegt. Die Größe des Standardfehlers hängt im wesentlichen vom Auswahlverfahren, vom Umfang der Stichprobe sowie der Häufigkeitsverteilung der einzelnen Untersuchungsmerkmale ab. Da der relative Standardfehler für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 10 000, d. h. für weniger als 100 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 10 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind, werden Zahlen dieser Größe und die aus ihnen berechneten Quoten in den Tabellen eingeklammert.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: Ab der Darstellung für das Erhebungsjahr 1975 werden in allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, einheitlich nur noch Ergebnisse entsprechend der sog. Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters – unabhängig vom genauen Erhebungsstichtag – 1985 der 31. Mai (0.00 Uhr).

Ausländer: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Bevölkerung: Alle Einwohner einschl. Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungsstichtag im Land Nordrhein-Westfalen hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend

benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind seit 1972 in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Bezugsperson des Haushalts: Bezugsperson des Haushalts ist, wer als „erste Person“ im Erhebungsvordruck des Mikrozensus eingetragen ist. Die Festlegung auf eine Bezugsperson im Rahmen des Mikrozensus ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander, insbesondere das Generationenverhältnis, bestimmen und in den Auswertungen darlegen zu können.

Erwerbslose: Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend – da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben – aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeitsuchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehefrauen, gelten nicht als erwerbslos.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Familie: Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet; zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen werden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfasst.

Familienvorstand: Familienvorstand im Sinne der Familienstatistik ist bei Ehepaaren der Ehemann. Lebt der Ehemann nicht im Haushalt und wurde für ihn kein Erhebungsbogen ausgefüllt, so gilt die Ehefrau als Familienvorstand. Ebenfalls als Familienvorstand gezählt werden verwitwete und geschiedene Personen mit und ohne Kinder sowie ledige Personen, wenn sie mit ihren ledigen Kindern zusammenleben.

Gemeindegrößenklasse: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden im Jahr der Erhebung.

Haushalt (Privathaushalt): Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und – wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Nettoeinkommen: Das ausgewiesene Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat Mai abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und mithelfenden Familienangehörigen wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus dem in Klassen erhobenen Individualeinkommen errechnet. Dabei wird per Zufallsgenerator für jedes persönliche Einkommen aus der entsprechenden Kategorie ein „spitzer“ Wert ermittelt, diese für alle Haushaltsmitglieder aufsummiert und anschließend der neuen Einkommensklasse zugeordnet. Bei diesem Verfahren kann für alle Haushalte, in denen für ein Haushaltsmitglied keine Einkommensangabe vorliegt, das Haushaltsnettoeinkommen nicht berechnet werden. Die Folge davon ist eine Erhöhung des Anteils der „ohne Angabe“-Fälle bei diesem Merkmal.

Stellung im Beruf: Unter der „Stellung im Beruf“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- **Selbständige:** Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.
- **Mithelfende Familienangehörige:** Mithelfende Familienangehörige sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.
- **Beamte:** Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie „Versicherungsbeamter“ oder „Bankbeamter“ führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.
- **Angestellte:** Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Werkmeister sind i. d. R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.
Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ und „Bankbeamte“ soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z. B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i. d. R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.
Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.
- **Arbeiter:** Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.
- **Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.
- **Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen:** Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.
Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt: Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z. B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden Unterhaltsquellen unberücksichtigt.

Wirtschaftsabteilung/Wirtschaftsbereich: Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“, Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgabe Juni 1984, Nr. 11/83).

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen,

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen.

1.1 Bevölkerung und Erwerbspersonen im Juni 1985 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
unter 5	410,6	403,2	813,8	410,6	403,2	813,8	—	—	—	—	—	—
5 – 10	395,6	367,7	763,3	395,6	367,7	763,3	—	—	—	—	—	—
10 – 15	453,1	437,3	890,4	453,1	437,3	890,4	—	—	—	—	—	—
15 – 20	711,5	659,8	1 371,3	707,2	641,8	1 349,0	(4,3)	17,7	22,0	—	(0,3)	(0,3)
20 – 25	717,1	665,5	1 382,6	624,2	453,6	1 077,8	89,7	204,6	294,3	(3,2)	(7,3)	10,5
25 – 30	620,4	606,6	1 227,0	307,0	166,8	473,8	300,3	408,0	708,3	13,1	31,8	44,9
30 – 35	545,0	578,5	1 123,5	117,9	66,0	183,9	404,5	465,0	869,5	22,6	47,5	70,1
35 – 40	522,9	515,1	1 038,0	68,1	30,5	98,6	427,6	440,0	867,6	27,2	44,6	71,8
40 – 45	562,0	572,0	1 134,0	51,9	29,9	81,8	475,2	490,9	966,1	34,9	51,2	86,1
45 – 50	683,6	661,3	1 344,9	52,8	28,6	81,4	590,1	564,6	1 154,7	40,7	68,1	108,8
50 – 55	562,2	542,5	1 104,7	32,5	27,7	60,2	491,8	440,7	932,5	37,9	74,1	112,0
55 – 60	540,5	567,3	1 107,8	24,1	34,3	58,4	477,6	427,7	905,3	38,8	105,3	144,1
60 – 65	396,2	563,9	960,1	17,6	47,0	64,6	345,0	349,0	694,0	33,6	167,9	201,5
65 – 70	227,6	361,9	589,5	(6,5)	25,7	32,2	192,2	172,7	364,9	28,9	163,5	192,4
70 – 75	267,4	483,4	750,8	(8,7)	38,9	47,6	219,1	170,8	389,9	39,6	273,7	313,3
75 und mehr	344,2	740,8	1 085,0	12,8	62,9	75,7	228,0	124,0	352,0	103,4	553,9	657,3
Insgesamt	7 959,9	8 726,8	16 686,7	3 290,6	2 861,9	6 152,5	4 245,4	4 275,7	8 521,1	423,9	1 589,2	2 013,1

Erwerbspersonen in 1 000												
15 – 20	319,0	238,7	557,7	314,9	231,4	546,3	(4,1)	(7,0)	11,1	—	(0,3)	(0,3)
20 – 25	563,4	470,7	1 034,1	474,4	342,3	816,7	86,1	124,1	210,2	(2,9)	(4,3)	(7,2)
25 – 30	538,5	384,3	922,8	237,4	140,9	378,3	288,6	218,5	507,1	12,5	24,9	37,4
30 – 35	524,1	315,8	839,9	105,6	57,2	162,8	396,2	222,8	619,0	22,3	35,8	58,1
35 – 40	511,8	274,6	786,4	63,2	27,4	90,6	422,3	210,8	633,1	26,3	36,4	62,7
40 – 45	548,5	304,0	852,5	46,7	27,2	73,9	468,2	235,6	703,8	33,6	41,2	74,8
45 – 50	659,3	309,1	968,4	45,5	24,1	69,6	576,2	238,5	814,7	37,6	46,5	84,1
50 – 55	516,3	230,1	746,4	26,1	23,2	49,3	458,9	163,8	622,7	31,3	43,1	74,4
55 – 60	404,8	171,2	576,0	17,0	25,8	42,8	361,5	104,3	465,8	26,3	41,1	67,4
60 – 65	107,8	46,1	153,9	(4,6)	(9,4)	14,0	93,9	22,0	115,9	(9,3)	14,7	24,0
65 und mehr	33,3	22,7	56,0	(2,7)	(4,7)	(7,4)	26,4	(7,8)	34,2	(4,2)	10,2	14,4
Insgesamt	4 726,8	2 767,3	7 494,1	1 338,1	913,6	2 251,7	3 182,4	1 555,2	4 737,6	206,3	298,5	504,8

Erwerbsquoten¹⁾												
15 – 20	44,8	36,2	40,7	44,5	36,1	40,5	(95,3)	(39,5)	50,5	—	(100,0)	(100,0)
20 – 25	78,6	70,7	74,8	76,0	75,5	75,8	96,0	60,7	71,4	(90,6)	(58,9)	68,6
25 – 30	86,8	63,4	75,2	77,3	84,5	79,8	96,1	53,6	71,6	95,4	78,3	83,3
30 – 35	96,2	54,6	74,8	89,6	86,7	88,5	97,9	47,9	71,2	98,7	75,4	82,9
35 – 40	97,9	53,3	75,8	92,8	89,8	91,9	98,8	47,9	73,0	96,7	81,6	87,3
40 – 45	97,6	53,1	75,2	90,0	91,0	90,3	98,5	48,0	72,9	96,3	80,5	86,9
45 – 50	96,4	46,7	72,0	86,2	84,3	85,5	97,6	42,2	70,6	92,4	68,3	77,3
50 – 55	91,8	42,4	67,6	80,3	83,8	81,9	93,3	37,2	66,8	82,6	58,2	66,4
55 – 60	74,9	30,2	52,0	70,5	75,2	73,3	75,7	24,4	51,5	67,8	39,0	46,8
60 – 65	27,2	8,2	16,0	(26,1)	(20,0)	21,7	27,2	6,3	16,7	(27,7)	8,8	11,9
65 und mehr	4,0	1,4	2,3	(1,2)	(3,7)	(4,8)	4,1	(1,7)	3,1	(2,4)	1,0	1,2
Insgesamt	59,4	31,7	44,9	40,7	31,9	36,6	75,0	36,4	55,6	48,7	18,8	25,1

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Familienstandes und Geschlechts

**1.2 Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen,
überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht**

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt			Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
				Erwerbstätigkeit			Renten, Pensionen, eigenes Ver- mögen, Arbeitslosengeld u. a.			Familienangehörige		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1 000												
Erwerbstätige	4 358,4	2 416,4	6 774,8	4 232,8	2 175,6	6 408,4	26,0	25,7	51,7	99,6	215,1	314,7
davon												
unter 20	280,6	195,5	476,1	201,2	142,6	343,8	(2,1)	(1,5)	(3,6)	77,3	51,4	128,7
20 – 40	1 950,8	1 242,3	3 193,1	1 925,2	1 161,0	3 086,2	(3,9)	(4,7)	(8,6)	21,7	76,6	98,3
40 – 60	1 992,2	913,4	2 905,6	1 986,2	821,1	2 807,4	(5,5)	10,3	15,8	(0,5)	81,9	82,4
60 – 65	102,2	43,1	145,3	97,9	35,2	133,1	(4,2)	(3,9)	(8,1)	(0,1)	(4,0)	(4,1)
65 und mehr	32,6	22,1	54,7	22,3	15,6	37,9	10,3	(5,3)	15,6	–	(1,2)	(1,2)
Nichterwerbstätige	3 601,5	6 310,4	9 911,9	–	–	–	1 645,2	2 001,2	3 646,4	1 956,3	4 309,2	6 265,5
davon												
unter 20	1 690,2	1 672,5	3 362,7	–	–	–	55,7	47,2	102,9	1 634,5	1 625,3	3 259,8
20 – 40	454,6	1 123,4	1 578,0	–	–	–	184,3	153,0	337,3	270,3	970,4	1 240,7
40 – 60	356,1	1 429,7	1 785,8	–	–	–	319,5	236,1	555,6	36,6	1 193,6	1 230,2
60 – 65	294,0	520,8	814,8	–	–	–	288,3	302,5	590,8	(5,7)	218,3	224,0
65 und mehr	806,5	1 564,0	2 370,6	–	–	–	797,4	1 262,4	2 059,8	(9,2)	301,6	310,8
Insgesamt	7 959,9	8 726,8	16 686,7	4 232,8	2 175,6	6 408,4	1 671,2	2 026,9	3 698,1	2 055,9	4 524,3	6 580,2
davon												
unter 20	1 970,8	1 868,0	3 838,8	201,2	142,6	343,8	57,8	48,7	106,5	1 711,8	1 676,7	3 388,5
20 – 40	2 405,4	2 365,7	4 771,1	1 925,2	1 161,0	3 086,2	188,2	157,7	345,9	292,0	1 047,0	1 339,0
40 – 60	2 348,3	2 343,1	4 691,4	1 986,2	821,2	2 807,4	325,0	246,4	571,4	37,1	1 275,5	1 312,6
60 – 65	396,2	563,9	960,1	97,9	35,2	133,1	292,5	306,4	598,9	(5,8)	222,3	228,1
65 und mehr	839,2	1 586,1	2 425,3	22,3	15,6	37,9	807,7	1 267,7	2 075,4	(9,2)	302,8	312,0
Prozent												
Erwerbstätige	100	100	100	97,1	90,0	94,6	0,6	1,1	0,8	2,3	8,9	4,6
davon												
unter 20	100	100	100	71,7	72,9	72,2	(0,8)	(0,8)	(0,8)	27,5	26,3	27,0
20 – 40	100	100	100	98,7	93,4	96,6	(0,2)	(0,4)	(0,3)	1,1	6,2	3,1
40 – 60	100	100	100	99,7	89,9	96,6	(0,3)	1,1	(0,6)	(0,0)	9,0	2,8
60 – 65	100	100	100	95,8	81,7	91,6	(4,1)	(9,0)	(5,6)	(0,1)	(9,3)	(2,8)
65 und mehr	100	100	100	68,4	70,6	69,3	31,6	(24,0)	28,5	–	(5,4)	(2,2)
Nichterwerbstätige	100	100	100	–	–	–	45,7	31,7	36,8	54,3	68,3	63,2
davon												
unter 20	100	100	100	–	–	–	3,3	2,8	3,1	96,7	97,2	96,9
20 – 40	100	100	100	–	–	–	40,5	13,6	21,4	59,5	86,4	78,6
40 – 60	100	100	100	–	–	–	89,7	16,5	31,1	10,3	83,5	68,9
60 – 65	100	100	100	–	–	–	98,1	58,1	72,5	(1,9)	41,9	27,5
65 und mehr	100	100	100	–	–	–	98,9	80,7	86,9	(1,1)	19,3	13,1
Insgesamt	100	100	100	53,2	24,9	38,4	21,0	23,2	22,2	25,8	51,9	39,4
davon												
unter 20	100	100	100	10,2	7,6	8,9	2,9	2,6	2,8	86,9	89,8	88,3
20 – 40	100	100	100	80,0	49,1	64,7	7,8	6,7	7,2	12,2	44,2	28,1
40 – 60	100	100	100	84,6	35,1	59,8	13,8	10,5	12,2	1,6	54,4	28,0
60 – 65	100	100	100	24,7	6,3	13,9	73,8	54,3	62,4	(1,5)	39,4	23,7
65 und mehr	100	100	100	2,7	1,0	1,5	96,2	79,9	85,6	(1,1)	19,1	12,9

**1.3 Bevölkerung im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbs
1 000**

Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Bevölkerung insgesamt	mit einem Nettoeinkommen im Mai				
				unter 600	600 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600
1	Erwerbstätige	m	4 358,4	250,9	98,1	85,3	167,2	324,0
		w	2 416,4	344,6	405,2	242,4	249,5	241,0
		Z	6 774,8	595,5	503,3	327,7	416,7	565,0
	darunter							
2	Beamte	m	461,5	28,9	(5,9)	(4,2)	12,8	16,7
		w	138,7	(0,8)	(6,3)	(5,2)	11,2	11,9
		Z	600,2	29,7	12,2	(9,4)	24,0	28,6
3	Angestellte¹⁾	m	1 400,9	68,2	32,4	23,3	38,3	62,7
		w	1 446,2	184,0	241,0	143,6	150,2	164,9
		Z	2 847,1	252,2	273,4	166,9	188,5	227,6
4	Arbeiter³⁾	m	2 051,1	147,5	51,1	46,9	106,6	231,1
		w	612,2	145,7	143,6	84,1	81,3	55,1
		Z	2 663,3	293,2	194,7	131,0	187,9	286,2
	davon							
5	unter 20	m	280,6	157,6	30,9	(8,6)	10,1	10,3
		w	195,5	113,7	29,4	12,9	(9,2)	(3,5)
		Z	476,1	271,3	60,3	21,5	19,3	13,8
6	20 – 40	m	1 950,8	83,4	52,4	54,4	114,9	197,9
		w	1 242,3	121,5	193,1	140,7	164,3	159,7
		Z	3 193,1	204,9	245,5	195,1	279,2	357,6
7	40 – 60	m	1 992,2	(7,8)	12,2	20,0	39,3	110,3
		w	913,4	104,9	177,2	83,6	71,0	73,2
		Z	2 905,6	112,7	189,4	103,6	110,3	183,5
8	60 und mehr	m	134,8	(2,1)	(2,6)	(2,3)	(2,9)	(5,5)
		w	65,2	(4,5)	(5,5)	(5,2)	(5,0)	(4,6)
		Z	200,0	(6,6)	(8,1)	(7,5)	(7,9)	10,1
9	Nichterwerbstätige	m	3 601,5	190,3	192,3	119,1	127,8	174,4
		w	6 310,4	487,2	484,5	283,5	220,8	147,0
		Z	9 911,9	677,5	676,8	402,6	348,6	321,4
10	Bevölkerung	m	7 959,9	441,2	290,4	204,4	295,0	498,4
		w	8 726,8	831,8	889,7	525,9	470,3	388,0
		Z	16 686,7	1 273,0	1 180,1	730,3	765,3	886,4
	davon							
11	unter 20	m	1 970,8	226,5	35,9	(9,4)	10,3	10,5
		w	1 868,0	178,2	33,5	13,4	(9,7)	(3,5)
		Z	3 838,8	404,7	69,4	22,8	20,0	14,0
12	20 – 40	m	2 405,4	154,8	131,3	75,9	124,9	205,5
		w	2 365,7	194,0	262,8	155,6	171,8	163,9
		Z	4 771,1	348,8	394,1	231,5	296,7	369,4
13	40 – 60	m	2 348,3	34,3	68,6	52,7	68,7	142,9
		w	2 343,1	173,5	256,3	113,1	91,0	85,4
		Z	4 691,4	207,8	324,9	165,8	159,7	228,3
14	60 und mehr	m	1 235,4	25,6	54,6	66,4	91,1	139,5
		w	2 150,0	286,1	337,1	243,8	197,8	135,2
		Z	3 385,4	311,7	391,7	310,2	288,9	274,7

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehörige, für die kein Einkommen erfragt wurde – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und

leben, Altersgruppen, Geschlecht und Nettoeinkommen (Mai)

Davon								Lfd. Nr.
von ... bis unter ... DM						ohne Einkommens- angabe ¹⁾	kein Einkommen	
1 600 1 800	1 800 2 000	2 000 2 200	2 200 2 500	2 500 3 000	3 000 und mehr			
443,2	542,8	450,9	442,4	381,5	733,3	438,8	x	1
182,1	147,1	93,0	61,2	64,8	69,7	315,8	x	
625,3	689,9	543,9	503,6	446,3	803,0	754,6	x	
22,0	27,1	29,2	43,1	57,2	151,9	62,5	x	2
12,3	12,8	10,6	11,4	23,6	24,8	(7,8)	x	
34,3	39,9	39,8	54,5	80,8	176,7	70,3	x	
80,6	117,9	124,1	161,2	189,2	396,5	106,5	x	3
138,9	116,6	69,7	40,8	34,0	29,4	133,1	x	
219,5	234,5	193,8	202,0	223,2	425,9	239,6	x	
328,7	375,6	273,5	212,2	101,3	46,0	130,6	x	4
26,9	11,6	(6,1)	(3,1)	(1,1)	(1,1)	52,5	x	
355,6	387,2	279,6	215,3	102,4	47,1	183,1	x	
(7,4)	(3,8)	(1,3)	(1,0)	(0,1)	—	49,5	x	5
(1,2)	(0,5)	(0,7)	(0,2)	—	—	24,2	x	
(8,6)	(4,3)	(2,0)	(1,2)	(0,1)	—	73,7	x	
238,2	255,0	197,1	197,4	156,5	220,2	183,4	x	6
116,6	85,8	49,4	30,3	32,0	24,3	124,6	x	
354,8	340,8	246,5	227,7	188,5	244,5	308,0	x	
189,8	273,1	242,9	233,2	213,8	467,8	182,0	x	7
60,4	56,9	40,0	28,2	30,9	39,4	147,7	x	
250,2	330,0	282,9	261,4	244,7	507,2	329,7	x	
(7,8)	10,9	(9,6)	10,8	11,1	45,3	23,9	x	8
(3,9)	(3,9)	(2,9)	(2,5)	(1,9)	(6,0)	19,3	x	
11,7	14,8	12,5	13,3	13,0	51,3	43,2	x	
171,1	163,2	130,2	103,5	75,4	89,4	266,0	1 798,8	9
88,9	73,1	51,9	38,9	26,3	21,7	406,4	3 980,2	
260,0	236,3	182,1	142,4	101,7	111,1	672,4	5 779,0	
614,3	706,0	581,1	545,9	456,9	822,7	704,8	1 798,8	10
271,0	220,2	144,9	100,1	91,1	91,4	722,2	3 980,2	
885,3	926,2	726,0	646,0	548,0	914,1	1 427,0	5 779,0	
(7,5)	(3,8)	(1,3)	(1,0)	(0,1)	—	78,4	1 586,1	11
(1,2)	(0,6)	(0,7)	(0,2)	—	(0,1)	54,0	1 572,9	
(8,7)	(4,4)	(2,0)	(1,2)	(0,1)	(0,1)	132,4	3 159,0	
242,8	259,1	198,2	198,7	156,9	220,6	247,6	189,1	12
118,9	87,8	50,1	30,8	32,4	24,6	193,2	879,8	
361,7	346,9	248,3	229,5	189,3	245,2	440,8	1 068,9	
223,1	299,7	263,7	248,8	224,4	477,1	225,3	19,0	13
67,0	64,7	44,8	31,8	33,7	42,6	210,6	1 128,6	
290,1	364,4	308,5	280,6	258,1	519,7	435,9	1 147,6	
140,9	143,4	117,9	97,4	75,5	125,0	153,5	(4,6)	14
83,9	67,1	49,3	37,3	25,0	24,1	264,4	398,9	
224,8	210,5	167,2	134,7	100,5	149,1	417,9	403,5	

technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

1.4 Bevölkerung und Erwerbspersonen im Juni 1985 nach Regierungsbezirken, Familienstand und Geschlecht

Regierungsbezirk	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bevölkerung in 1 000												
Düsseldorf	2 383,4	2 664,8	5 048,2	950,2	842,3	1 792,5	1 294,2	1 301,8	2 596,0	139,0	520,7	659,7
Köln	1 870,2	2 009,0	3 879,2	764,3	670,8	1 435,1	1 006,3	996,3	2 002,6	99,6	341,9	441,5
Münster	1 157,9	1 245,1	2 403,0	507,6	427,5	935,1	596,7	613,1	1 209,8	53,6	204,5	258,1
Detmold	848,3	937,4	1 785,7	370,4	321,2	691,6	437,8	459,1	896,9	40,1	157,1	197,2
Arnsberg	1 700,1	1 870,5	3 570,6	698,1	600,1	1 298,2	910,4	905,4	1 815,8	91,6	365,0	456,6
Nordrhein-Westfalen	7 959,9	8 726,8	16 686,7	3 290,6	2 861,9	6 152,5	4 245,4	4 275,7	8 521,1	423,9	1 589,2	2 013,1

Erwerbspersonen in 1 000												
Düsseldorf	1 449,5	876,7	2 326,2	400,5	284,7	685,2	978,3	487,3	1 465,6	70,7	104,7	175,4
Köln	1 115,7	643,3	1 759,0	296,9	207,2	504,1	769,9	365,1	1 135,0	48,9	71,0	119,9
Münster	665,8	360,9	1 026,7	205,5	128,0	333,5	435,5	201,4	636,9	24,8	31,5	56,3
Detmold	492,9	326,9	819,8	147,5	103,1	250,6	325,8	193,0	518,8	19,6	30,8	50,4
Arnsberg	1 002,9	559,5	1 562,4	287,7	190,6	478,3	672,9	308,4	981,3	42,3	60,5	102,8
Nordrhein-Westfalen	4 726,8	2 767,3	7 494,1	1 338,1	913,6	2 251,7	3 182,4	1 555,2	4 737,6	206,3	298,5	504,8

Erwerbsquoten¹⁾												
Düsseldorf	60,8	32,9	46,1	42,1	33,8	38,2	75,6	37,4	56,5	50,9	20,1	26,6
Köln	59,7	32,0	45,3	38,8	30,9	35,1	76,5	36,6	56,7	49,1	20,8	27,2
Münster	57,5	29,0	42,7	40,5	29,9	35,7	73,0	32,8	52,6	46,3	15,4	21,8
Detmold	58,1	34,9	45,9	39,8	32,1	36,2	74,4	42,0	57,8	48,9	19,6	25,6
Arnsberg	59,0	29,9	43,8	41,2	31,8	36,8	73,9	34,1	54,0	46,2	16,6	22,5
Nordrhein-Westfalen	59,4	31,7	44,9	40,7	31,9	36,6	75,0	36,4	55,6	48,7	18,8	25,1

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Regierungsbezirks, Familienstandes und Geschlechts

2.1 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht

2.1 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	102,6	67,6	170,2	59,5	10,8	70,3
2	Produzierendes Gewerbe	2 418,2	598,9	3 017,1	135,8	18,9	154,7
3	davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	249,2	17,2	266,4	(1,2)	(0,1)	(1,3)
4	Verarbeitendes Gewerbe	1 823,8	549,7	2 373,5	98,3	17,0	115,3
5	Baugewerbe	345,2	32,0	377,2	36,3	(1,8)	38,1
6	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	654,0	551,8	1 205,8	101,4	47,1	148,5
7	davon Handel	378,6	470,3	848,9	83,5	44,4	127,9
8	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	275,4	81,5	356,9	17,9	(2,7)	20,6
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 183,6	1 198,1	2 381,7	135,7	58,3	194,0
10	davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	123,0	109,3	232,3	13,5	(2,2)	15,7
11	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	532,9	807,8	1 340,7	122,2	56,1	178,3
12	Organisationen ohne Erwerbszweck, Private Haushalte	44,7	74,0	118,7	—	—	—
13	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	483,0	207,0	690,0	—	—	—
14	Insgesamt	4 358,4	2 416,4	6 774,8	432,4	135,1	567,5
							Anteil der Wirtschafts
15	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2,3	2,8	2,5	13,8	8,0	12,4
16	Produzierendes Gewerbe	55,5	24,7	44,5	31,3	14,0	27,2
17	davon Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	5,7	0,7	3,9	(0,3)	(0,1)	(0,2)
18	Verarbeitendes Gewerbe	41,9	22,7	35,0	22,6	12,6	20,3
19	Baugewerbe	7,9	1,3	5,6	8,4	(1,3)	6,7
20	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15,0	22,9	17,8	23,4	34,9	26,2
21	davon Handel	8,7	19,5	12,5	19,3	32,9	22,6
22	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6,3	3,4	5,3	4,1	(2,0)	3,6
23	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	27,2	49,6	35,2	31,5	43,1	34,2
24	davon Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2,8	4,5	3,4	3,1	(1,6)	2,8
25	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	12,3	33,4	19,8	28,4	41,5	31,4
26	Organisationen ohne Erwerbszweck, Private Haushalte	1,0	3,1	1,8	—	—	—
27	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	11,1	8,6	10,2	—	—	—
28	Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht

[illegible]

Noch: 2.1 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen,

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
		Anteil der Stellung					
29	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	58,0	16,0	41,3
30	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	5,6	3,1	5,1
31	davon						
31	Energiewirtschaft und Wasserversorgung,						
	Bergbau	100	100	100	(0,5)	(0,6)	(0,5)
32	Verarbeitendes Gewerbe	100	100	100	5,4	3,1	4,9
33	Baugewerbe	100	100	100	10,5	(5,6)	10,1
34	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	15,5	8,5	12,3
	davon						
35	Handel	100	100	100	22,1	9,5	15,1
36	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	6,5	(3,3)	5,8
37	Sonstige Wirtschaftsbereiche						
	(Dienstleistungen)	100	100	100	11,5	4,9	8,1
	davon						
38	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	100	11,0	(2,0)	6,7
39	Dienstleistungen von Unternehmen und						
	freien Berufen	100	100	100	22,9	7,0	13,3
40	Organisationen ohne Erwerbszweck,						
	Private Haushalte	100	100	100	—	—	—
41	Gebietskörperschaften und						
	Sozialversicherung	100	100	100	—	—	—
42	Insgesamt	100	100	100	9,9	5,6	8,4

Anmerkungen S. 14

Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon												Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ¹⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
im Beruf in Prozent												
(5,8)	55,2	25,4	(0,5)	(0,1)	(0,3)	(6,8)	(8,4)	7,5	28,9	20,3	25,5	29
(0,1)	2,7	0,6	(0,1)	(0,2)	(0,1)	27,0	48,1	31,2	67,2	45,9	63,0	30
—	—	—	(0,4)	(0,6)	(0,4)	25,8	70,9	28,7	73,3	27,9	70,4	31
(0,1)	2,4	(0,6)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	29,4	46,1	33,3	65,0	48,2	61,1	32
(0,1)	(9,1)	(0,8)	(0,1)	(0,3)	(0,1)	15,1	69,7	19,7	74,2	(15,3)	69,3	33
(0,4)	2,9	1,5	12,6	3,4	8,4	37,8	68,2	51,7	33,7	17,0	26,1	34
(0,6)	3,0	1,9	(0,1)	(0,1)	(0,1)	50,7	71,9	62,5	26,5	15,5	20,4	35
(0,1)	(2,2)	(0,6)	29,8	22,6	28,2	20,0	46,5	26,0	43,6	25,4	39,4	36
(0,2)	1,2	0,7	31,7	9,9	20,8	41,7	64,8	53,3	14,9	19,2	17,1	37
—	(0,8)	(0,4)	(2,3)	(0,6)	(1,5)	85,1	91,5	88,1	(1,6)	(5,1)	(3,3)	38
(0,4)	1,7	1,2	16,6	10,1	12,7	43,5	60,1	53,5	16,6	21,1	19,3	39
—	—	—	(15,2)	(1,4)	(6,6)	69,8	72,7	71,6	(15,0)	25,9	21,8	40
—	—	—	57,6	17,2	45,5	26,1	66,0	38,1	16,3	16,8	16,4	41
0,3	3,5	1,4	10,6	5,7	8,9	32,1	59,9	42,0	47,1	25,3	39,3	42

2.2 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Alters

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige			mithelfende Familienangehörige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
										1 000
1	unter 20	280,6	195,5	476,1	(1,4)	(0,6)	(2,0)	(1,1)	(1,3)	(2,4)
2	20 – 25	497,8	403,0	900,8	10,6	(5,5)	16,1	(2,4)	(1,3)	(3,7)
3	25 – 30	487,4	321,8	809,2	26,2	10,1	36,3	(1,6)	(4,0)	(5,6)
4	30 – 35	482,7	275,7	758,4	44,0	16,6	60,6	(0,7)	(6,8)	(7,5)
5	35 – 40	482,9	241,8	724,7	51,6	15,6	67,2	(0,8)	(9,7)	10,5
6	40 – 45	518,4	273,6	792,0	61,3	19,8	81,1	(0,5)	13,4	13,9
7	45 – 50	622,7	281,2	903,9	70,7	20,1	90,8	(1,3)	15,0	16,3
8	50 – 55	486,7	206,8	693,5	63,2	15,9	79,1	(0,5)	12,3	12,8
9	55 – 60	364,4	151,8	516,2	53,1	13,6	66,7	(0,4)	(9,3)	(9,7)
10	60 – 65	102,2	43,1	145,3	28,5	(8,0)	36,5	(0,7)	(5,9)	(6,6)
11	65 – 70	15,7	(9,5)	25,2	10,5	(4,3)	14,8	(1,0)	(2,1)	(3,1)
12	70 und mehr	16,9	12,6	29,5	11,3	(5,0)	16,3	(1,5)	(3,1)	(4,6)
13	Insgesamt	4 358,4	2 416,4	6 774,8	432,4	135,1	567,5	12,5	84,2	96,7
										Anteil der Alters
14	unter 20	6,4	8,1	7,0	(0,3)	(0,4)	(0,4)	(8,8)	(1,5)	(2,5)
15	20 – 25	11,4	16,7	13,3	2,4	(4,1)	2,8	(19,2)	(1,5)	(3,8)
16	25 – 30	11,2	13,3	12,0	6,1	7,5	6,4	(12,8)	(4,8)	(5,8)
17	30 – 35	11,1	11,4	11,2	10,2	12,3	10,7	(5,6)	(8,1)	(7,7)
18	35 – 40	11,1	10,0	10,7	11,9	11,4	11,8	(6,4)	(11,5)	10,9
19	40 – 45	11,9	11,3	11,7	14,2	14,7	14,3	(4,0)	15,9	14,4
20	45 – 50	14,3	11,6	13,3	16,4	14,9	16,0	(10,4)	17,8	16,9
21	50 – 55	11,2	8,6	10,2	14,6	11,8	13,9	(4,0)	14,6	13,2
22	55 – 60	8,4	6,3	7,6	12,3	10,1	11,8	(3,2)	(11,1)	(10,0)
23	60 – 65	2,3	1,8	2,2	6,6	(5,9)	6,4	(5,6)	(7,0)	(6,8)
24	65 – 70	0,3	(0,4)	0,4	2,4	(3,2)	2,6	(8,0)	(2,5)	(3,2)
25	70 und mehr	0,4	0,5	0,4	2,6	(3,7)	2,9	(12,0)	(3,7)	(4,8)
26	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
										Anteil der Stellung
27	unter 20	100	100	100	(0,5)	(0,3)	(0,4)	(0,4)	(0,7)	(0,5)
28	20 – 25	100	100	100	2,1	(1,3)	1,8	(0,5)	(0,3)	(0,4)
29	25 – 30	100	100	100	5,4	3,1	4,5	(0,3)	(1,3)	(0,7)
30	30 – 35	100	100	100	9,1	6,0	8,0	(0,2)	(2,5)	(1,0)
31	35 – 40	100	100	100	10,7	6,4	9,3	(0,2)	(4,0)	1,4
32	40 – 45	100	100	100	11,8	7,2	10,2	(0,1)	4,9	1,8
33	45 – 50	100	100	100	11,3	7,2	10,1	(0,2)	5,3	1,8
34	50 – 55	100	100	100	13,0	7,7	11,4	(0,1)	6,0	1,8
35	55 – 60	100	100	100	14,6	8,9	12,9	(0,1)	(6,1)	(1,9)
36	60 – 65	100	100	100	27,9	(18,6)	25,1	(0,7)	(13,7)	(4,5)
37	65 – 70	100	100	100	66,9	(45,3)	58,7	(6,4)	(22,1)	(12,3)
38	70 und mehr	100	100	100	66,8	(39,7)	55,3	(8,9)	(24,6)	(15,6)
39	Insgesamt	100	100	100	9,9	5,6	8,4	0,3	3,5	1,4

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

gruppen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
Beamte			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
23,9	(2,5)	26,4	63,2	121,6	184,8	191,0	69,5	260,5	1
83,6	14,0	97,6	118,3	287,6	405,9	282,9	94,6	377,5	2
50,2	23,8	74,0	164,5	224,9	389,4	244,9	59,0	303,9	3
49,8	30,5	80,3	187,7	168,0	355,7	200,5	53,8	254,3	4
57,6	20,7	78,3	171,0	140,5	311,5	201,9	55,3	257,2	5
56,3	18,7	75,0	180,8	152,9	333,7	219,5	68,8	288,3	6
55,8	13,2	69,0	201,5	149,1	350,6	293,4	83,8	377,2	7
36,2	(6,1)	42,3	144,4	100,4	244,8	242,4	72,1	314,5	8
34,9	(7,1)	42,0	127,0	76,9	203,9	149,0	44,9	193,9	9
12,4	(1,8)	14,2	37,3	18,9	56,2	23,3	(8,5)	31,8	10
(0,4)	(0,2)	(0,6)	(2,6)	(2,0)	(4,6)	(1,2)	(0,9)	(2,1)	11
(0,4)	(0,1)	(0,5)	(2,6)	(3,4)	(6,0)	(1,1)	(1,0)	(2,1)	12
461,5	138,7	600,2	1 400,9	1 446,2	2 847,1	2 051,1	612,2	2 663,3	13
gruppen in Prozent									
5,2	(1,8)	4,4	4,5	8,4	6,5	9,3	11,4	9,8	14
18,0	10,1	16,3	8,4	19,9	14,2	13,8	15,5	14,2	15
10,9	17,2	12,3	11,7	15,6	13,7	11,9	9,6	11,4	16
10,8	22,0	13,4	13,4	11,6	12,5	9,8	8,8	9,5	17
12,5	14,9	13,0	12,2	9,7	10,9	9,8	9,0	9,6	18
12,2	13,5	12,5	12,9	10,6	11,7	10,7	11,2	10,8	19
12,1	9,5	11,5	14,4	10,3	12,3	14,3	13,7	14,2	20
7,8	(4,4)	7,0	10,3	7,0	8,6	11,8	11,8	11,8	21
7,6	(5,1)	7,0	9,1	5,3	7,2	7,3	7,3	7,3	22
2,7	(1,3)	2,4	2,7	1,3	2,0	1,1	(1,4)	1,2	23
(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	24
(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,2)	(0,2)	(0,2)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	25
100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
im Beruf in Prozent									
8,5	(1,3)	5,6	22,5	62,2	38,8	68,1	35,5	54,7	27
16,8	3,5	10,8	23,8	71,4	45,1	56,8	23,5	41,9	28
10,3	7,4	9,1	33,8	69,9	48,1	50,2	18,3	37,6	29
10,3	11,1	10,6	38,9	60,9	46,9	41,5	19,5	33,5	30
11,9	8,6	10,8	35,4	58,1	43,0	41,8	22,9	35,5	31
10,9	6,8	9,5	34,9	55,9	42,1	42,3	25,2	36,4	32
9,0	4,7	7,6	32,4	53,0	38,8	47,1	29,8	41,7	33
7,4	(2,9)	6,1	29,7	48,5	35,3	49,8	34,9	45,4	34
9,6	(4,7)	8,1	34,8	50,7	39,5	40,9	29,6	37,6	35
12,1	(4,2)	9,8	36,5	43,8	38,7	22,8	19,7	21,9	36
(2,5)	(2,1)	(2,4)	(16,6)	(21,0)	(18,3)	(7,6)	(9,5)	(8,3)	37
(2,4)	(0,8)	(1,7)	(15,4)	(27,0)	(20,3)	(6,5)	(7,9)	(7,1)	38
10,6	5,7	8,9	32,1	59,9	42,0	47,1	25,3	39,3	39

2.3 Erwerbstätige im Juni 1985 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbstätige insgesamt			Davon		
					Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	unter 20	280,6	195,5	476,1	(7,0)	(4,3)	11,3
2	20 – 25	497,8	403,0	900,8	11,8	(4,8)	16,6
3	25 – 30	487,4	321,8	809,2	10,6	(4,9)	15,5
4	30 – 35	482,7	275,7	758,4	(9,3)	(5,4)	14,7
5	35 – 40	482,9	241,8	724,7	(7,0)	(5,7)	12,7
6	40 – 45	518,4	273,6	792,0	(9,0)	(7,9)	16,9
7	45 – 50	622,7	281,2	903,9	(9,9)	(9,1)	19,0
8	50 – 55	486,7	206,8	693,5	13,7	10,2	23,9
9	55 – 60	364,4	151,8	516,2	11,6	(6,6)	18,2
10	60 – 65	102,2	43,1	145,3	(8,2)	(4,6)	12,8
11	65 – 70	15,7	(9,5)	25,2	(2,0)	(1,8)	(3,8)
12	70 und mehr	16,9	12,6	29,5	(2,5)	(2,3)	(4,8)
13	Insgesamt	4 358,4	2 416,4	6 774,8	102,6	67,6	170,2
							Anteil der Alters
14	unter 20	6,4	8,1	7,0	(6,8)	(6,4)	6,6
15	20 – 25	11,4	16,7	13,3	11,5	(7,1)	9,8
16	25 – 30	11,2	13,3	12,0	10,3	(7,1)	9,1
17	30 – 35	11,1	11,4	11,2	(9,1)	(8,0)	8,6
18	35 – 40	11,1	10,0	10,7	(6,8)	(8,4)	7,5
19	40 – 45	11,9	11,3	11,7	(8,8)	(11,7)	9,9
20	45 – 50	14,3	11,6	13,3	(9,7)	(13,5)	11,2
21	50 – 55	11,2	8,6	10,2	13,4	15,1	14,1
22	55 – 60	8,4	6,3	7,6	11,3	(9,8)	10,7
23	60 – 65	2,3	1,8	2,2	(8,0)	(6,8)	7,5
24	65 – 70	0,3	(0,4)	0,4	(1,9)	(2,7)	2,2
25	70 und mehr	0,4	0,5	0,4	(2,4)	(3,4)	2,8
26	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
							Anteil der Wirt
27	unter 20	100	100	100	(2,5)	(2,2)	2,4
28	20 – 25	100	100	100	2,4	(1,2)	1,9
29	25 – 30	100	100	100	2,2	(1,5)	1,9
30	30 – 35	100	100	100	(1,9)	(2,0)	1,9
31	35 – 40	100	100	100	(1,4)	(2,4)	1,7
32	40 – 45	100	100	100	(1,7)	(2,9)	2,1
33	45 – 50	100	100	100	(1,6)	(3,2)	2,1
34	50 – 55	100	100	100	2,8	4,9	3,5
35	55 – 60	100	100	100	3,2	(4,3)	3,5
36	60 – 65	100	100	100	(8,0)	(10,7)	8,8
37	65 – 70	100	100	100	(12,7)	(18,9)	(15,1)
38	70 und mehr	100	100	100	(14,8)	(18,2)	(16,3)
39	Insgesamt	100	100	100	2,3	2,8	2,5

Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht

in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
189,7	47,8	237,5	32,0	48,0	80,0	51,9	95,4	147,3	1
266,0	98,9	364,9	65,3	92,6	157,9	154,7	206,7	361,4	2
261,5	75,9	337,4	82,2	63,9	146,1	133,1	177,1	310,2	3
242,2	66,3	308,5	78,3	52,1	130,4	152,9	151,9	304,8	4
250,8	62,0	312,8	81,4	52,5	133,9	143,7	121,6	265,3	5
288,0	67,4	355,4	79,1	70,8	149,9	142,3	127,5	269,8	6
371,7	75,1	446,8	89,4	72,4	161,8	151,7	124,6	276,3	7
300,3	57,5	357,8	62,9	49,7	112,6	109,8	89,4	199,2	8
196,8	35,7	232,5	57,5	33,8	91,3	98,5	75,7	174,2	9
42,9	(7,5)	50,4	18,9	(9,6)	28,5	32,2	21,4	53,6	10
(3,7)	(1,5)	(5,2)	(3,5)	(2,8)	(6,3)	(6,5)	(3,4)	(9,9)	11
(4,2)	(2,1)	(6,3)	(3,5)	(3,6)	(7,1)	(6,7)	(4,6)	11,3	12
2 417,8	597,7	3 015,5	654,0	551,8	1 205,8	1 184,0	1 199,3	2 383,3	13
gruppen in Prozent									
7,8	8,0	7,9	4,9	8,7	6,6	4,4	8,0	6,2	14
11,0	16,5	12,1	10,0	16,8	13,1	13,1	17,2	15,2	15
10,8	12,7	11,2	12,6	11,6	12,1	11,2	14,8	13,0	16
10,0	11,1	10,2	12,0	9,5	10,8	12,9	12,7	12,8	17
10,4	10,4	10,4	12,4	9,5	11,1	12,1	10,1	11,1	18
11,9	11,3	11,8	12,1	12,8	12,4	12,0	10,6	11,3	19
15,4	12,6	14,8	13,7	13,1	13,4	12,8	10,4	11,6	20
12,4	9,6	11,8	9,6	9,0	9,4	9,3	7,4	8,4	21
8,1	6,0	7,7	8,8	6,1	7,6	8,3	6,3	7,3	22
1,8	1,3	1,7	2,9	(1,7)	2,4	2,7	1,8	2,2	23
(0,2)	(0,2)	(0,2)	(0,5)	(0,5)	(0,5)	(0,6)	(0,3)	(0,4)	24
(0,2)	(0,3)	(0,2)	(0,5)	(0,7)	(0,6)	(0,6)	(0,4)	0,5	25
100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
schaftsbereiche in Prozent									
67,6	24,4	49,9	11,4	24,6	16,8	18,5	48,8	30,9	27
53,4	24,5	40,5	13,1	23,0	17,5	31,1	51,3	40,1	28
53,6	23,6	41,7	16,9	19,9	18,1	27,3	55,0	38,3	29
50,2	24,0	40,7	16,2	18,9	17,2	31,7	55,1	40,2	30
51,9	25,6	43,2	16,9	21,7	18,5	29,8	50,3	36,6	31
55,6	24,6	44,9	15,3	25,9	18,9	27,4	46,6	34,1	32
59,7	26,7	49,4	14,3	25,8	17,9	24,4	44,3	30,6	33
61,7	27,8	51,6	12,9	24,1	16,2	22,6	43,2	28,7	34
54,0	23,5	45,0	15,8	22,3	17,7	27,0	49,9	33,8	35
42,0	(17,4)	34,7	18,5	(22,3)	19,6	31,5	49,6	36,9	36
(23,6)	(15,8)	(20,6)	(22,3)	(29,5)	(25,0)	(41,4)	(35,8)	39,3)	37
(24,9)	(16,7)	(21,3)	(20,7)	(28,6)	(24,1)	(39,6)	(36,5)	38,3	38
55,5	24,7	44,5	15,0	22,9	17,8	27,2	49,6	35,2	39

2.4 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen

Alter von ... bis unter ... Jahren m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Erwerbs- tätige ins- gesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung									
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Energie- wirt- schaft, Wasser- versor- gung, Berg- bau	Verarbei- tendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Kreditin- stitute und Versiche- rungsge- werbe	Dienstlei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	Organisa- tionen ohne Er- werbs- zweck, Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung
1 000												
unter 20	m	280,6	(7,0)	21,2	133,9	34,6	21,3	10,7	(4,1)	16,4	(1,5)	29,9
	w	195,5	(4,3)	(1,3)	44,3	(2,2)	43,2	(4,8)	(6,8)	71,8	(3,2)	13,6
	Z	476,1	11,3	22,5	178,2	36,8	64,5	15,5	10,9	88,2	(4,7)	43,5
20 – 40	m	1 950,8	38,7	101,2	782,9	136,2	177,2	130,0	64,1	257,7	20,3	242,5
	w	1 242,3	20,8	10,2	279,0	13,9	218,9	42,2	66,5	445,3	33,5	112,0
	Z	3 193,1	59,5	111,4	1 061,9	150,1	396,1	172,2	130,6	703,0	53,8	354,5
40 – 60	m	1 992,2	44,2	123,5	866,4	166,9	162,3	126,6	51,0	232,3	20,0	199,0
	w	913,4	33,8	(5,4)	215,2	15,1	193,6	33,1	34,9	271,3	33,7	77,3
	Z	2 905,6	78,0	128,9	1 081,6	182,0	355,9	159,7	85,9	503,6	53,7	276,3
60 – 65	m	102,2	(8,2)	(3,0)	33,8	(6,1)	11,7	(7,2)	(3,4)	15,9	(1,5)	11,4
	w	43,1	(4,6)	(0,2)	(6,7)	(0,6)	(8,7)	(0,9)	(1,1)	13,8	(2,7)	(3,8)
	Z	145,3	12,8	(3,2)	40,5	(6,7)	20,4	(8,1)	(4,5)	29,7	(4,2)	15,2
65 und mehr	m	32,6	(4,5)	(0,3)	(6,2)	(1,4)	(6,1)	(0,9)	(0,4)	11,2	(1,4)	(0,2)
	w	22,1	(4,1)	(0,1)	(3,3)	(0,2)	(5,9)	(0,5)	—	(6,8)	(0,9)	(0,3)
	Z	54,7	(8,6)	(0,4)	(9,5)	(1,6)	12,0	(1,4)	(0,4)	18,0	(2,3)	(0,5)
Insgesamt	m	4 358,4	102,6	249,2	1 823,2	345,2	378,6	275,4	123,0	533,5	44,7	483,0
	w	2 416,4	67,6	17,2	548,5	32,0	470,3	81,5	109,3	809,0	74,0	207,0
	Z	6 774,8	170,2	266,4	2 371,7	377,2	848,9	356,9	232,3	1 342,5	118,7	690,0

Anteil der Wirtschaftsabteilungen in Prozent

unter 20	m	100	(2,5)	7,6	47,7	12,3	7,6	3,8	(1,5)	5,8	(0,5)	10,7
	w	100	(2,2)	(0,7)	22,7	(1,1)	22,1	(2,4)	(3,5)	36,7	(1,6)	7,0
	Z	100	2,4	4,7	37,4	7,7	13,6	3,3	2,3	18,5	(1,0)	9,1
20 – 40	m	100	2,0	5,2	40,1	7,0	9,1	6,7	3,3	13,2	1,0	12,4
	w	100	1,7	0,8	22,5	1,1	17,6	3,4	5,4	35,8	2,7	9,0
	Z	100	1,9	3,5	33,2	4,7	12,4	5,4	4,1	22,0	1,7	11,1
40 – 60	m	100	2,2	6,2	43,5	8,4	8,1	6,3	2,6	11,7	1,0	10,0
	w	100	3,7	0,6	23,6	1,6	21,2	3,6	3,8	29,7	3,7	8,5
	Z	100	2,7	4,4	37,2	6,3	12,3	5,5	3,0	17,3	1,8	9,5
60 – 65	m	100	(8,0)	(2,9)	33,1	(6,0)	11,4	(7,0)	(3,3)	15,6	(1,5)	11,2
	w	100	(10,7)	(0,5)	(15,5)	(1,4)	(20,2)	(2,1)	(2,5)	32,0	(6,3)	(8,8)
	Z	100	8,8	(2,2)	27,9	(4,6)	14,0	(5,6)	(3,1)	20,4	(2,9)	10,5
65 und mehr	m	100	(13,8)	(0,9)	(19,0)	(4,3)	(18,7)	(2,8)	(1,2)	34,4	(4,3)	(0,6)
	w	100	(18,5)	(0,4)	(14,9)	(0,9)	(26,7)	(2,3)	—	(30,8)	(4,1)	(1,4)
	Z	100	(15,7)	(0,7)	(17,4)	(2,9)	22,0	(2,6)	(0,7)	32,9	(4,2)	(0,9)
Insgesamt	m	100	2,4	5,7	41,8	7,9	8,7	6,3	2,8	12,3	1,0	11,1
	w	100	2,8	0,7	22,7	1,3	19,5	3,4	4,5	33,5	3,0	8,6
	Z	100	2,5	3,9	35,0	5,6	12,5	5,3	3,4	19,8	1,8	10,2

2.5 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Arbeitszeit im überwiegenden Tätigkeitsbereich und Geschlecht

Wirtschaftsbereiche Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Davon mit geleisteten Arbeitsstunden in der Berichtswoche vom 10. – 16. Juni 1985								
				0 ¹⁾			1 – 39			40 und mehr		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei darunter	102,6	67,6	170,2	(2,0)	(1,5)	(3,5)	(7,2)	25,0	32,2	93,4	41,1	134,5
Beamte	(0,5)	(0,1)	(0,6)	–	–	–	–	(0,1)	(0,1)	(0,5)	–	(0,5)
Angestellte ²⁾	(7,0)	(5,7)	12,7	(0,3)	(0,5)	(0,8)	(0,2)	(1,9)	(2,1)	(6,5)	(3,3)	(9,8)
Arbeiter ³⁾	29,7	13,7	43,4	(1,0)	(0,5)	(1,5)	(1,8)	(2,6)	(4,4)	26,9	10,6	37,5
Produzierendes Gewerbe darunter	2 417,6	597,7	3 015,3	120,9	30,4	151,3	466,8	226,0	692,8	1 829,9	341,3	2 171,2
Beamte	(2,7)	(1,1)	(3,8)	(0,3)	(0,2)	(0,5)	(0,5)	(0,3)	(0,8)	(1,9)	(0,6)	(2,5)
Angestellte ²⁾	653,1	288,2	941,3	32,4	15,8	48,2	120,7	107,4	228,1	500,0	165,0	665,0
Arbeiter ³⁾	1 625,0	274,6	1 899,6	83,9	13,5	97,4	334,6	103,3	437,9	1 206,5	157,8	1 364,3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	654,0	551,8	1 205,8	31,8	25,1	56,9	32,1	211,5	243,6	590,1	315,2	905,3
Beamte	82,4	19,0	101,4	(5,6)	(1,1)	(6,7)	(1,3)	(2,6)	(3,9)	75,5	15,3	90,8
Angestellte ²⁾	246,9	376,2	623,1	13,0	17,0	30,0	11,7	146,7	158,4	222,2	212,5	434,7
Arbeiter ³⁾	220,6	93,6	314,2	11,3	(5,0)	16,3	13,6	43,9	57,5	195,7	44,7	240,4
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen) darunter	1 184,2	1 199,3	2 383,5	54,1	66,6	120,7	93,6	389,3	482,9	1 036,5	743,4	1 779,9
Beamte	375,9	118,5	494,4	16,7	(7,0)	23,7	25,6	46,9	72,5	333,6	64,6	398,2
Angestellte ²⁾	493,9	776,1	1 270,0	22,2	45,0	67,2	38,0	207,5	245,5	433,7	523,6	957,3
Arbeiter ³⁾	175,8	230,3	406,1	10,4	11,2	21,6	16,6	108,7	125,3	148,8	110,4	259,2
Wirtschaftsbereiche insgesamt	4 358,4	2 416,4	6 774,8	208,8	123,6	332,4	599,7	851,8	1 451,5	3 549,9	1 441,0	4 990,9
darunter												
Beamte	461,5	138,7	600,2	22,6	(8,3)	30,9	27,4	49,9	77,3	411,5	80,5	492,0
Angestellte ²⁾	1 400,9	1 446,2	2 847,1	67,9	78,3	146,2	170,6	463,5	634,1	1 162,4	904,4	2 066,8
Arbeiter ³⁾	2 051,1	612,2	2 663,3	106,6	30,2	136,8	366,6	258,5	625,1	1 577,9	323,5	1 901,4

Anteil der Arbeitszeit in Prozent

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei darunter	100	100	100	(2,0)	(2,2)	(2,1)	(7,0)	37,0	18,9	91,0	60,8	79,0
Beamte	100	100	100	–	–	–	–	(100,0)	(16,7)	(100,0)	–	(83,3)
Angestellte ²⁾	100	100	100	(4,3)	(8,8)	(6,3)	(2,8)	(33,3)	(16,5)	(92,9)	(57,9)	(77,2)
Arbeiter ³⁾	100	100	100	(3,4)	(3,6)	(3,5)	(6,0)	(19,0)	(10,1)	90,6	77,4	86,4
Produzierendes Gewerbe darunter	100	100	100	5,0	5,1	5,0	19,3	37,8	23,0	75,7	57,1	72,0
Beamte	100	100	100	(11,1)	(18,2)	(13,2)	(18,5)	(27,3)	(21,0)	(70,4)	(54,5)	(65,8)
Angestellte ²⁾	100	100	100	5,0	5,5	5,1	18,5	37,3	24,2	76,5	57,2	70,7
Arbeiter ³⁾	100	100	100	5,2	4,9	5,1	20,6	37,6	23,1	74,2	57,5	71,8
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	100	100	100	4,9	4,6	4,7	4,9	38,3	20,2	90,2	57,1	75,1
Beamte	100	100	100	(6,8)	(5,8)	(6,6)	(1,6)	(13,7)	(3,9)	91,6	80,5	89,5
Angestellte ²⁾	100	100	100	5,3	4,5	4,8	4,7	39,0	25,4	90,0	56,5	69,8
Arbeiter ³⁾	100	100	100	5,1	(5,3)	5,2	6,2	46,9	18,3	88,7	47,8	76,5
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen) darunter	100	100	100	4,6	5,5	5,1	7,9	32,5	20,2	87,5	62,0	74,7
Beamte	100	100	100	4,4	(5,9)	4,8	6,8	39,6	14,7	88,8	54,5	80,5
Angestellte ²⁾	100	100	100	4,5	5,8	5,3	7,7	26,7	19,3	87,8	67,5	75,4
Arbeiter ³⁾	100	100	100	5,9	4,9	5,3	9,5	47,2	30,9	84,6	47,9	63,8
Wirtschaftsbereiche insgesamt	100	100	100	4,8	5,1	4,9	13,8	35,3	21,4	81,4	59,6	73,7
darunter												
Beamte	100	100	100	4,9	(6,0)	5,1	5,9	36,0	12,9	89,2	58,0	82,0
Angestellte ²⁾	100	100	100	4,8	5,4	5,1	12,2	32,1	22,3	83,0	62,5	72,6
Arbeiter ³⁾	100	100	100	5,2	4,9	5,1	17,9	42,2	23,5	76,9	52,9	71,4

1) Erwerbstätige, die wegen Krankheit, Urlaub, Kurzarbeit usw. in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben – 2) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 3) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

2.6 Erwerbstätige im Juni 1985 nach Regierungsbezirken,

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stellung im Beruf	Erwerbstätige insgesamt			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
1	Düsseldorf	1 333,9	767,2	2 101,1	21,8	13,2	35,0
2	Selbständige	134,5	43,4	177,9	12,3	(2,4)	14,7
3	Mithelfende						
	Familienangehörige	(3,3)	23,9	27,2	(1,0)	(6,8)	(7,8)
4	Beamte	113,1	41,5	154,6	(0,1)	—	(0,1)
5	Angestellte ¹⁾	453,1	469,5	922,6	(1,2)	(1,2)	(2,4)
6	Arbeiter ²⁾	629,9	188,9	818,8	(7,2)	(2,8)	10,0
7	Köln	1 043,4	567,0	1 610,4	19,3	(9,1)	28,4
8	Selbständige	102,9	35,8	138,7	11,2	(1,8)	13,0
9	Mithelfende						
	Familienangehörige	(1,8)	12,7	14,5	(0,4)	(3,9)	(4,3)
10	Beamte	126,5	38,7	165,2	(0,2)	(0,1)	(0,3)
11	Angestellte ¹⁾	354,8	356,5	711,3	(1,3)	(1,1)	(2,4)
12	Arbeiter ²⁾	457,4	123,3	580,7	(6,2)	(2,2)	(8,4)
13	Münster	609,3	314,5	923,8	27,2	16,7	43,9
14	Selbständige	64,3	15,6	79,9	15,3	(2,5)	17,8
15	Mithelfende						
	Familienangehörige	(2,8)	17,1	19,9	(1,9)	10,0	11,9
16	Beamte	73,8	19,6	93,4	—	—	—
17	Angestellte ¹⁾	177,1	187,2	364,3	(1,7)	(0,8)	(2,5)
18	Arbeiter ²⁾	291,3	75,0	366,3	(8,3)	(3,4)	11,7
19	Detmold	454,3	288,1	742,4	13,3	11,8	25,1
20	Selbständige	48,0	15,6	63,6	(8,9)	(1,8)	10,7
21	Mithelfende						
	Familienangehörige	(1,6)	10,5	12,1	(0,9)	(5,8)	(6,7)
22	Beamte	54,5	11,8	66,3	—	—	—
23	Angestellte ¹⁾	132,9	155,7	288,6	(0,7)	(1,1)	(1,8)
24	Arbeiter ²⁾	217,3	94,5	311,8	(2,8)	(3,1)	(5,9)
25	Arnsberg	917,5	479,6	1 397,1	21,0	16,8	37,8
26	Selbständige	82,7	24,7	107,4	11,8	(2,3)	14,1
27	Mithelfende						
	Familienangehörige	(3,0)	20,0	23,0	(1,7)	10,8	12,5
28	Beamte	93,6	27,1	120,7	(0,2)	—	(0,2)
29	Angestellte ¹⁾	283,0	277,3	560,3	(2,1)	(1,5)	(3,6)
30	Arbeiter ²⁾	455,2	130,5	585,7	(5,2)	(2,2)	(7,4)
31	Nordrhein-Westfalen	4 358,4	2 416,4	6 774,8	102,6	67,6	170,2
32	Selbständige	432,4	135,1	567,5	59,5	10,8	70,3
33	Mithelfende						
	Familienangehörige	12,5	84,2	96,7	(5,9)	37,3	43,2
34	Beamte	461,5	138,7	600,2	(0,5)	(0,1)	(0,6)
35	Angestellte ¹⁾	1 400,9	1 446,2	2 847,1	(7,0)	(5,7)	12,7
36	Arbeiter ²⁾	2 051,1	612,2	2 663,3	29,7	13,7	43,4

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht
1 000

Davon in den Wirtschaftsbereichen									Lfd. Nr.
Produzierendes Gewerbe			Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung			sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
751,4	183,2	934,6	224,3	187,6	411,9	336,4	383,2	719,6	1
42,5	(5,8)	48,3	34,3	15,9	50,2	45,4	19,3	64,7	2
(0,5)	(5,9)	(6,4)	(1,3)	(6,2)	(7,5)	(0,5)	(5,0)	(5,5)	3
(0,3)	(0,1)	(0,4)	21,6	(6,6)	28,2	91,1	34,8	125,9	4
216,3	95,4	311,7	89,5	126,4	215,9	146,1	246,5	392,6	5
491,8	76,0	567,8	77,6	32,5	110,1	53,3	77,6	130,9	6
541,6	127,6	669,2	146,1	126,3	272,4	336,4	304,0	640,4	7
32,6	(4,7)	37,3	22,1	11,6	33,7	37,0	17,7	54,7	8
(0,2)	(2,8)	(3,0)	(0,5)	(2,9)	(3,4)	(0,7)	(3,1)	(3,8)	9
(0,9)	(0,5)	(1,4)	19,8	(5,5)	25,3	105,6	32,6	138,2	10
153,1	67,9	221,0	55,1	83,9	139,0	145,3	203,6	348,9	11
354,8	51,7	406,5	48,6	22,4	71,0	47,8	47,0	94,8	12
335,3	72,2	407,5	84,9	65,0	149,9	161,9	160,6	322,5	13
18,0	(2,1)	20,1	14,6	(5,5)	20,1	16,4	(5,5)	21,9	14
(0,3)	(2,8)	(3,1)	(0,6)	(1,6)	(2,2)	—	(2,7)	(2,7)	15
(0,5)	—	(0,5)	11,6	(1,6)	13,2	61,7	18,0	79,7	16
84,9	34,1	119,0	29,5	47,2	76,7	61,0	105,1	166,1	17
231,6	33,2	264,8	28,6	(9,1)	37,7	22,8	29,3	52,1	18
246,4	92,0	338,4	70,9	57,8	128,7	123,7	126,5	250,2	19
15,0	(2,3)	17,3	10,4	(4,7)	15,1	13,7	(6,8)	20,5	20
(0,2)	(1,8)	(2,0)	(0,1)	(1,3)	(1,4)	(0,4)	(1,6)	(2,0)	21
(0,2)	—	(0,2)	10,9	(0,6)	11,5	43,4	11,2	54,6	22
59,6	36,3	95,9	25,4	39,4	64,8	47,2	78,9	126,1	23
171,4	51,6	223,0	24,1	11,8	35,9	19,0	28,0	47,0	24
543,1	122,7	665,8	127,8	115,1	242,9	225,6	225,0	450,6	25
27,2	(2,9)	30,1	20,0	(9,4)	29,4	23,7	10,1	33,8	26
(0,3)	(2,7)	(3,0)	(0,2)	(3,9)	(4,1)	(0,8)	(2,6)	(3,4)	27
(0,8)	(0,5)	(1,3)	18,5	(4,7)	23,2	74,1	21,9	96,0	28
139,4	54,5	193,9	47,4	79,3	126,7	94,1	142,0	236,1	29
375,4	62,1	437,5	41,7	17,8	59,5	32,9	48,4	81,3	30
2 417,8	597,7	3 015,5	654,0	551,8	1 205,8	1 184,0	1 199,3	2 383,3	31
135,3	17,8	153,1	101,4	47,1	148,5	136,2	59,4	195,6	32
(1,5)	16,0	17,5	(2,7)	15,9	18,6	(2,4)	15,0	17,4	33
(2,7)	(1,1)	(3,8)	82,4	19,0	101,4	375,9	118,5	494,4	34
653,3	288,2	941,5	246,9	376,2	623,1	493,7	776,1	1 269,8	35
1 625,0	274,6	1 899,6	220,6	93,6	314,2	175,8	230,3	406,1	36

3.1 Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen im Juni

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt			ledig	
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		Bevölkerung				
1	EG-Staaten zusammen	190,8	172,1	362,9	78,7	64,0
	darunter					
2	Italien	87,8	67,6	155,4	39,7	30,0
3	Niederlande	32,3	31,6	63,9	10,8	(8,7)
4	Griechenland	46,1	46,8	92,9	19,4	17,2
5	Nicht EG-Staaten zusammen	524,7	426,4	951,1	251,6	192,2
	darunter					
6	Jugoslawien	75,6	63,8	139,4	25,7	25,1
7	Portugal	18,7	17,6	36,3	(8,0)	(6,8)
8	Spanien	29,9	26,3	56,2	12,7	11,0
9	Türkei	277,6	230,0	507,6	141,8	114,0
10	Insgesamt	715,5	598,5	1 314,0	330,3	256,2
		Erwerbspersonen				
11	EG-Staaten zusammen	130,0	67,3	197,3	31,8	16,0
	darunter					
12	Italien	60,3	21,4	81,7	15,1	(3,6)
13	Niederlande	21,3	11,0	32,3	(6,6)	(4,7)
14	Griechenland	31,3	23,7	55,0	(5,9)	(4,3)
15	Nicht EG-Staaten zusammen	320,9	121,1	442,0	66,3	28,9
	darunter					
16	Jugoslawien	52,5	28,9	81,4	(5,7)	(5,5)
17	Portugal	13,1	(7,5)	20,6	(2,8)	(1,7)
18	Spanien	21,3	(9,4)	30,7	(4,8)	(2,7)
19	Türkei	159,7	46,3	206,0	28,7	(9,9)
20	Insgesamt	450,9	188,4	639,3	98,1	44,9
		Erwerbs				
21	EG-Staaten zusammen	68,1	39,1	54,4	40,4	25,0
	darunter					
22	Italien	68,7	31,7	52,6	38,0	(12,0)
23	Niederlande	65,9	34,8	50,5	(61,1)	(54,0)
24	Griechenland	67,9	50,6	59,2	(30,4)	(25,0)
25	Nicht EG-Staaten zusammen	61,2	28,4	46,5	26,4	15,0
	darunter					
26	Jugoslawien	69,4	45,3	58,4	(22,2)	(21,9)
27	Portugal	70,1	(42,6)	56,7	(35,0)	(25,0)
28	Spanien	71,2	(35,7)	54,6	(37,8)	(24,5)
29	Türkei	57,5	20,1	40,6	20,2	(8,7)
30	Insgesamt	63,0	31,5	48,7	29,7	17,5

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und

1985 nach Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht

Davon							Lfd. Nr.
	verheiratet			verwitwet/geschieden			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
in 1 000							
142,7	103,7	95,8	199,5	(8,4)	12,3	20,7	1
69,7	45,9	35,5	81,4	(2,2)	(2,1)	(4,3)	2
19,5	17,8	18,6	36,4	(3,7)	(4,3)	(8,0)	3
36,6	25,8	27,6	53,4	(0,9)	(2,0)	(2,9)	4
443,8	264,9	221,4	486,3	(8,2)	12,8	21,0	5
50,8	48,0	36,2	84,2	(1,9)	(2,5)	(4,4)	6
14,8	10,5	10,6	21,1	(0,2)	(0,2)	(0,4)	7
23,7	16,5	14,3	30,8	(0,7)	(1,0)	(1,7)	8
255,8	133,6	113,6	247,2	(2,2)	(2,4)	(4,6)	9
586,5	368,6	317,2	685,8	16,6	25,1	41,7	10
in 1 000							
47,8	92,6	47,2	139,8	(5,6)	(4,1)	(9,7)	11
18,7	43,1	16,6	59,7	(2,1)	(1,2)	(3,3)	12
11,3	12,9	(5,7)	18,6	(1,8)	(0,6)	(2,4)	13
10,2	24,5	18,5	43,0	(0,9)	(0,9)	(1,8)	14
95,2	248,8	84,8	333,6	(5,8)	(7,4)	13,2	15
11,2	45,6	21,4	67,0	(1,2)	(2,0)	(3,2)	16
(4,5)	10,1	(5,8)	15,9	(0,2)	—	(0,2)	17
(7,5)	16,0	(6,1)	22,1	(0,5)	(0,6)	(1,1)	18
38,6	129,1	35,0	164,1	(1,9)	(1,4)	(3,3)	19
143,0	341,4	132,0	473,4	11,4	11,5	22,9	20
quoten ¹⁾							
33,5	89,3	49,3	70,1	(66,7)	(33,3)	(46,9)	21
26,8	93,9	46,8	73,3	(95,5)	(57,1)	(76,7)	22
57,9	72,5	(30,6)	51,1	(48,6)	(14,0)	(30,0)	23
27,9	95,0	67,0	80,5	(100,0)	(45,0)	(62,1)	24
21,5	93,9	38,3	68,6	(70,7)	(57,8)	62,9	25
22,0	95,0	59,1	80,3	(63,2)	(80,0)	(72,7)	26
(30,4)	96,2	(54,7)	75,4	(100,0)	—	(50,0)	27
(31,6)	97,0	(42,7)	71,8	(71,4)	(60,0)	(64,7)	28
15,1	96,6	30,8	66,4	(86,4)	(58,3)	(71,7)	29
24,4	92,6	41,6	69,0	68,7	45,8	54,9	30

Geschlechts

3.2 Ausländische Erwerbstätige im Juni 1985 nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt			Selbständige		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
							1 000
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(2,9)	(0,3)	(3,2)	(0,6)	(0,2)	(0,8)
2	Produzierendes Gewerbe	287,1	64,4	351,5	(5,2)	(1,6)	(6,8)
3	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	31,4	18,8	50,2	(3,9)	(1,1)	(5,0)
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	62,9	62,3	125,2	13,6	(3,0)	16,6
5	Insgesamt	384,3	145,8	530,1	23,3	(5,9)	29,2
Anteil der Wirtschafts							
6	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	(0,7)	(0,2)	(0,6)	(2,6)	(3,4)	(2,7)
7	Produzierendes Gewerbe	74,7	44,2	66,3	(22,3)	(27,1)	(23,3)
8	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8,2	12,9	9,5	(16,7)	(18,6)	(17,1)
9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	16,4	42,7	23,6	58,4	(50,9)	56,9
10	Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil der Stellung							
11	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100	100	100	(20,7)	(66,7)	(25,0)
12	Produzierendes Gewerbe	100	100	100	(1,8)	(2,5)	(1,9)
13	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	100	100	(12,4)	(5,9)	(9,9)
14	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	100	100	100	21,6	(4,8)	13,3
15	Insgesamt	100	100	100	6,1	(4,1)	5,5

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.1 Privathaushalte insgesamt und Privathaushalte mit ausländischer Bezugsperson im Juni 1985 nach Geschlecht der Bezugsperson und Haushaltsgröße
1 000

Geschlecht	Haushalte							Anzahl der Personen je Haushalt
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
Bezugsperson insgesamt								
Männlich	5 012,4	796,2	1 790,8	1 139,4	877,9	408,1	2 203,2	2,7
Weiblich	2 124,9	1 546,3	373,5	129,5	53,9	21,7	118,4	1,4
Insgesamt	7 137,3	2 342,5	2 164,3	1 268,9	931,8	429,8	2 321,6	2,3
darunter mit ausländischer Bezugsperson								
Männlich	384,1	70,8	77,2	77,9	85,3	72,9	408,3	3,1
Weiblich	53,9	31,0	10,7	(7,1)	(3,3)	(1,8)	(9,9)	1,8
Insgesamt	438,0	101,8	87,9	85,0	88,6	74,7	418,2	3,0

Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht

Davon									Lfd. Nr.
mithelfende Familienangehörige			Angestellte ¹⁾			Arbeiter ²⁾			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
(0,1)	(0,1)	(0,2)	(0,2)	—	(0,2)	(2,0)	—	(2,0)	1
—	(0,3)	(0,3)	18,8	(7,9)	26,7	263,1	54,6	317,7	2
(0,7)	(1,3)	(2,0)	(7,9)	(6,9)	14,8	18,9	(9,5)	28,4	3
(0,5)	(2,4)	(2,9)	28,8	28,5	57,3	20,0	28,4	48,4	4
(1,3)	(4,1)	(5,4)	55,7	43,3	99,0	304,0	92,5	396,5	5
bereiche in Prozent									
(7,7)	(2,5)	(3,7)	(0,4)	—	(0,2)	(0,7)	—	(0,5)	6
—	(7,3)	(5,6)	33,7	(18,3)	27,0	86,5	59,0	80,1	7
(53,8)	(31,7)	(37,0)	(14,2)	(15,9)	14,9	62,	(10,3)	7,2	8
(38,5)	(58,5)	(53,7)	51,7	65,8	57,9	6,6	30,7	12,2	9
100	100	100	100	100	100	100	100	100	10
im Beruf in Prozent									
(3,4)	(33,3)	(6,2)	(6,9)	—	(6,3)	(69,0)	—	(62,5)	11
—	(0,4)	(0,1)	6,6	(12,3)	7,6	91,6	84,8	90,4	12
(2,2)	(6,9)	(4,0)	(25,2)	(36,7)	29,5	60,2	(50,5)	56,6	13
(0,8)	(3,9)	(2,3)	45,8	45,7	45,8	31,8	45,6	38,6	14
(0,3)	(2,8)	(1,0)	14,5	29,7	18,7	79,1	63,4	74,8	15

**4.2 Bezugspersonen in Privathaushalten im Juni 1985 nach Familienstand, Geschlecht,
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf**
1 000

Familienstand m = männlich w = weiblich Z = Zusammen		Bezugs- personen insgesamt	Davon					
			Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige
			Selbständige	mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
Ledig	m	565,8	32,4	(0,6)	38,3	148,7	172,7	173,1
	w	544,9	12,5	(0,4)	29,5	225,4	45,5	231,6
	Z	1 110,7	44,9	(1,0)	67,8	374,1	218,2	404,7
Verheiratet, zusammen lebend	m	3 979,8	344,2	(5,3)	291,7	958,0	1 233,6	1 147,0
	w	121,9	(4,8)	(1,2)	(4,5)	26,5	12,4	72,5
	Z	4 101,7	349,0	(6,5)	296,2	984,5	1 246,0	1 219,5
Verheiratet, getrennt lebend	m	98,5	(7,1)	(0,1)	(7,4)	22,3	39,4	22,2
	w	86,9	(3,0)	(0,3)	(2,8)	24,4	10,5	45,9
	Z	185,4	10,1	(0,4)	10,2	46,7	49,9	68,1
Verwitwet	m	198,5	(6,5)	—	(1,5)	(8,9)	17,3	164,3
	w	1 094,7	15,6	(1,1)	(2,5)	36,2	23,8	1 015,5
	Z	1 293,2	22,1	(1,1)	(4,0)	45,1	41,1	1 179,8
Geschieden	m	169,8	17,0	—	(9,5)	39,2	50,9	53,2
	w	276,5	(7,5)	—	10,2	92,2	38,3	128,3
	Z	446,3	24,5	—	19,7	131,4	89,2	181,5
Insgesamt	m	5 012,4	407,2	(6,0)	348,4	1 177,1	1 513,9	1 559,8
	w	2 124,9	43,4	(3,0)	49,5	404,7	130,5	1 493,8
	Z	7 137,3	450,6	(9,0)	397,9	1 581,8	1 644,4	3 053,6

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.3 Bezugspersonen in Privathaushalten im Juni 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bezugs- personen insgesamt	Davon						
		Erwerbstätige					Nichterwerbstätige	
		zusammen	davon				zusammen	darunter Rentner, Pensionäre u. a.
			Selbständige, mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		
männlich								
unter 25	248,3	184,2	(6,2)	17,9	45,2	114,9	64,1	12,5
25 – 35	920,9	804,1	62,3	81,6	299,8	360,4	116,8	21,4
35 – 45	993,1	929,6	108,4	110,1	332,1	379,0	63,5	16,6
45 – 55	1 166,8	1 050,9	130,6	91,2	335,7	493,4	115,9	60,2
55 – 65	895,9	453,5	82,3	46,8	160,2	164,2	442,4	398,4
65 und mehr	787,4	30,3	23,4	(0,8)	(4,1)	(2,0)	757,1	750,4
Zusammen	5 012,4	3 452,6	413,2	348,4	1 177,1	1 513,9	1 559,8	1 259,5
weiblich								
unter 25	180,5	110,6	(2,1)	(3,8)	82,0	22,7	69,9	17,1
25 – 35	258,8	179,1	(7,1)	19,4	125,4	27,2	79,7	26,3
35 – 45	174,5	124,4	(8,9)	11,9	77,8	25,8	50,1	19,4
45 – 55	217,7	125,3	10,0	(8,5)	74,2	32,6	92,4	54,0
55 – 65	356,6	79,6	10,8	(5,8)	42,3	20,7	277,0	251,2
65 und mehr	936,8	12,1	(7,5)	(0,1)	(3,0)	(1,5)	924,7	908,6
Zusammen	2 124,9	631,1	46,4	49,5	404,7	130,5	1 493,8	1 276,6
Insgesamt								
unter 25	428,8	294,8	(8,3)	21,7	127,2	137,6	134,0	29,6
25 – 35	1 179,7	983,2	69,4	101,0	425,2	387,6	196,5	47,7
35 – 45	1 167,6	1 054,0	117,3	122,0	409,9	404,8	113,6	36,0
45 – 55	1 384,5	1 176,2	140,6	99,7	409,9	526,0	208,3	114,2
55 – 65	1 252,5	533,1	93,1	52,6	202,5	184,9	719,4	649,6
65 und mehr	1 724,2	42,4	30,9	(0,9)	(7,1)	(3,5)	1 681,8	1 659,0
Insgesamt	7 137,3	4 083,7	459,6	397,9	1 581,8	1 644,4	3 053,6	2 536,1

1) einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

4.4 Bezugspersonen in Privathaushalten im Juni 1985 nach Geschlecht, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen (Mai)
1 000

Haushaltsgröße	Bezugs- personen insgesamt	Davon									ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
		mit einem Haushaltsnettoeinkommen im Mai von ... bis unter ... DM									
		unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 – 4 000	4 000 – 4 500	4 500 und mehr	
männlich											
Haushalte mit ... Personen											
1	796,2	39,0	132,4	238,6	182,7	37,6	21,4	11,2	(6,8)	16,6	109,9
2	1 790,8	(8,4)	68,2	291,2	512,3	208,8	190,1	93,0	66,0	109,7	243,1
3 und mehr	2 425,4	(5,2)	32,1	153,8	584,1	320,6	294,3	196,6	157,6	305,4	375,7
Zusammen	5 012,4	52,6	232,7	683,6	1 279,1	567,0	505,8	300,8	230,4	431,7	728,7
weiblich											
1	1 546,3	72,4	510,7	507,0	193,9	39,2	17,1	(7,4)	(2,7)	(7,1)	188,8
2	373,5	(9,7)	48,7	70,1	88,0	36,6	32,6	10,6	(8,8)	11,0	57,4
3 und mehr	205,1	(4,5)	16,1	26,2	35,2	19,1	16,9	13,9	(9,5)	20,2	43,5
Zusammen	2 124,9	86,6	575,5	603,3	317,1	94,9	66,6	31,9	21,0	38,3	289,7
Insgesamt											
1	2 342,5	111,4	643,1	745,6	376,6	76,8	38,5	18,6	(9,5)	23,7	298,7
2	2 164,3	18,1	116,9	361,3	600,3	245,4	222,7	103,6	74,8	120,7	300,5
3 und mehr	2 630,5	(9,7)	48,2	180,0	619,3	339,7	311,2	210,5	167,1	325,6	419,2
Insgesamt	7 137,3	139,2	808,2	1 286,9	1 596,2	661,9	572,4	332,7	251,4	470,0	1 018,4

1) einschließlich selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**4.5 Rentner als Bezugspersonen in Privathaushalten im Juni 1985 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (Mai)
1 000**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im Mai von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	52,8	42,5	(8,6)	17,2	(8,1)	(4,9)	(1,0)	(1,2)	(1,5)	10,3
45 – 50	20,3	15,7	(1,5)	(2,6)	(4,0)	(3,1)	(1,5)	(1,6)	(1,4)	(4,6)
50 – 55	41,5	34,2	(1,6)	(3,3)	(7,8)	10,6	(3,6)	(2,5)	(4,8)	(7,3)
55 – 60	128,5	111,8	(1,8)	(9,3)	27,5	37,9	12,4	10,1	12,8	16,7
60 – 65	275,4	238,1	(1,0)	11,6	57,7	84,5	27,1	20,9	35,3	37,3
65 – 70	207,0	173,3	(1,4)	11,4	43,5	62,7	17,7	13,2	23,4	33,7
70 – 75	249,0	207,8	(1,9)	14,7	59,3	75,1	22,0	13,2	21,6	41,2
75 und mehr	303,6	256,1	(3,6)	29,5	79,9	80,9	22,7	15,4	24,1	47,5
Zusammen	1 278,1	1 079,5	21,4	99,6	287,8	359,7	108,0	78,1	124,9	198,6
weiblich										
unter 45	66,2	53,4	12,9	23,1	(9,7)	(4,3)	(0,9)	(1,0)	(1,5)	12,8
45 – 50	23,1	19,3	(1,9)	(5,7)	(5,9)	(2,3)	(1,7)	(1,2)	(0,6)	(3,8)
50 – 55	34,6	29,4	(1,6)	10,0	(8,0)	(4,7)	(1,6)	(1,3)	(2,2)	(5,2)
55 – 60	71,8	64,0	(2,8)	22,8	17,0	11,3	(4,5)	(1,7)	(3,9)	(7,8)
60 – 65	185,4	166,2	(4,4)	56,7	55,1	30,6	(7,4)	(6,0)	(6,0)	19,2
65 – 70	174,1	153,8	(4,2)	54,8	55,4	23,9	(6,2)	(5,0)	(4,3)	20,3
70 – 75	277,0	249,5	(8,2)	99,9	87,7	34,4	(7,6)	(6,2)	(5,5)	27,5
75 und mehr	461,4	406,9	19,6	174,9	139,3	47,4	10,9	(6,3)	(8,5)	54,5
Zusammen	1 293,6	1 142,5	55,6	447,9	378,1	158,9	40,8	28,7	32,5	151,1
Insgesamt										
unter 45	119,0	95,9	21,5	40,3	17,8	(9,2)	(1,9)	(2,2)	(3,0)	23,1
45 – 50	43,4	35,0	(3,4)	(8,3)	(9,9)	(5,4)	(3,2)	(2,8)	(2,0)	(8,4)
50 – 55	76,1	63,6	(3,2)	13,3	15,8	15,3	(5,2)	(3,8)	(7,0)	12,5
55 – 60	200,3	175,8	(4,6)	32,1	44,5	49,2	16,9	11,8	16,7	24,5
60 – 65	460,8	404,3	(5,4)	68,3	112,8	115,1	34,5	26,9	41,3	56,5
65 – 70	381,1	327,1	(5,6)	66,2	98,9	86,6	23,9	18,2	27,7	54,0
70 – 75	526,0	457,3	10,1	114,6	147,0	109,5	29,6	19,4	27,1	68,7
75 und mehr	765,0	663,0	23,2	204,4	219,2	128,3	33,6	21,7	32,6	102,0
Insgesamt	2 571,7	2 222,0	77,0	547,5	665,9	518,6	148,8	106,8	157,4	349,7

1) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**Noch: 4.5 Rentner als Bezugspersonen in Privathaushalten im Juni 1985 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Haushaltsnettoeinkommen (Mai)**
%

Alter von ... bis unter ... Jahren	Rentner als Bezugspersonen									
	insgesamt	mit Ein- kommens- angabe	davon mit einem Haushaltsnettoeinkommen im Mai von ... bis unter ... DM							ohne Ein- kommens- angabe ¹⁾
			unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 3 500	3 500 und mehr	
männlich										
unter 45	100	80,5	(20,2)	40,5	(19,1)	(11,5)	(2,4)	(2,8)	(3,5)	19,5
45 – 50	100	77,3	(9,5)	(16,6)	(25,5)	(19,7)	(9,6)	(10,2)	(8,9)	(22,7)
50 – 55	100	82,4	(4,7)	(9,7)	(22,8)	31,0	(10,5)	(7,3)	(14,0)	(17,6)
55 – 60	100	87,0	(1,6)	(8,3)	24,6	33,9	11,1	9,0	11,5	13,0
60 – 65	100	86,5	(0,4)	4,9	24,2	35,5	11,4	8,8	14,8	13,5
65 – 70	100	83,7	(0,8)	6,6	25,1	36,2	10,2	7,6	13,5	16,3
70 – 75	100	83,5	(0,9)	7,1	28,5	36,1	10,6	6,4	10,4	16,5
75 und mehr	100	84,4	(1,4)	11,5	31,2	31,6	8,9	6,0	9,4	15,6
Zusammen	100	84,5	2,0	9,2	26,7	33,3	10,0	7,2	11,6	15,5
weiblich										
unter 45	100	80,7	24,1	43,3	(18,2)	(8,0)	(1,7)	(1,9)	(2,8)	19,3
45 – 50	100	83,5	(9,9)	(29,5)	(30,6)	(11,9)	(8,8)	(6,2)	(3,1)	(16,5)
50 – 55	100	85,0	(5,5)	34,0	(27,2)	(16,0)	(5,4)	(4,4)	(7,5)	(15,0)
55 – 60	100	89,1	(4,4)	35,6	26,6	17,6	(7,0)	(2,7)	(6,1)	(10,9)
60 – 65	100	89,6	(2,6)	34,1	33,2	18,4	(4,5)	(3,6)	(3,6)	10,4
65 – 70	100	88,3	(2,7)	35,6	36,0	15,6	(4,0)	(3,3)	(2,8)	11,7
70 – 75	100	90,1	(3,3)	40,0	35,2	13,8	(3,0)	(2,5)	(2,2)	9,9
75 und mehr	100	88,2	4,8	43,0	34,2	11,7	2,7	(1,5)	(2,1)	11,8
Zusammen	100	88,3	4,9	39,2	33,1	13,9	3,6	2,5	2,8	11,7
Insgesamt										
unter 45	100	80,6	22,4	42,0	18,6	(9,6)	(2,0)	(2,3)	(3,1)	19,4
45 – 50	100	80,6	(9,7)	(23,7)	(28,3)	(15,4)	(9,2)	(8,0)	(5,7)	(19,4)
50 – 55	100	83,6	(5,0)	20,9	24,8	24,1	(8,2)	(6,0)	(11,0)	16,4
55 – 60	100	87,8	(2,6)	18,3	25,3	28,0	9,6	6,7	9,5	12,2
60 – 65	100	87,7	(1,3)	16,9	27,9	28,5	8,5	6,7	10,2	12,3
65 – 70	100	85,8	(1,7)	20,2	30,2	26,5	7,3	5,6	8,5	14,2
70 – 75	100	86,9	2,2	25,1	32,2	23,9	6,5	4,2	5,9	13,1
75 und mehr	100	86,7	3,5	30,8	33,1	19,3	5,1	3,3	4,9	13,3
Insgesamt	100	86,4	3,5	24,6	30,0	23,3	6,7	4,8	7,1	13,6

Anmerkung S. 31

**4.6 Privathaushalte im Juni 1985 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugspersonen sowie Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen

in Gemeinden unter 5 000 Einwohnern

Männlich							
unter 25	(0,1)	—	(0,1)	—	—	—	—
25 — 45	(2,1)	—	(0,3)	(0,6)	(0,5)	(0,7)	(3,8)
45 — 65	(3,0)	—	(0,3)	(0,9)	(0,5)	(1,3)	(8,4)
65 und mehr	(1,5)	(0,2)	(0,4)	(0,7)	(0,1)	(0,1)	(0,5)
Zusammen	(6,7)	(0,2)	(1,1)	(2,2)	(1,1)	(2,1)	12,7
Weiblich							
unter 25	—	—	—	—	—	—	—
25 — 45	(0,1)	—	—	—	(0,1)	—	—
45 — 65	(0,4)	(0,1)	—	(0,1)	—	(0,2)	(1,0)
65 und mehr	(0,5)	(0,5)	—	—	—	—	—
Zusammen	(1,0)	(0,6)	—	(0,1)	(0,1)	(0,2)	(1,0)
Zusammen							
unter 25	(0,1)	—	(0,1)	—	—	—	—
25 — 45	(2,2)	—	(0,3)	(0,6)	(0,6)	(0,7)	(3,8)
45 — 65	(3,4)	(0,1)	(0,3)	(1,0)	(0,5)	(1,5)	(9,4)
65 und mehr	(2,0)	(0,7)	(0,4)	(0,7)	(0,1)	(0,1)	(0,5)
Zusammen	(7,7)	(0,8)	(1,1)	(2,3)	(1,2)	(2,3)	13,7

in Gemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern

Männlich							
unter 25	24,3	(8,4)	(9,0)	(5,5)	(0,8)	(0,6)	(3,0)
25 — 45	266,2	23,2	44,6	67,9	87,8	42,7	228,4
45 — 65	287,9	15,9	82,6	72,5	62,4	54,5	303,6
65 und mehr	108,5	19,1	69,7	13,3	(3,4)	(3,0)	17,1
Zusammen	686,9	66,6	205,9	159,2	154,4	100,8	552,1
Weiblich							
unter 25	10,8	(7,5)	(2,5)	(0,6)	(0,2)	—	—
25 — 45	31,7	13,3	(7,8)	(6,0)	(3,3)	(1,3)	(6,9)
45 — 65	57,1	33,9	13,8	(5,2)	(2,7)	(1,5)	(8,3)
65 und mehr	98,7	86,4	(9,5)	(1,6)	(0,8)	(0,4)	(2,5)
Zusammen	198,3	141,1	33,6	13,4	(7,0)	(3,2)	17,7
Zusammen							
unter 25	35,1	15,9	11,5	(6,1)	(1,0)	(0,6)	(3,0)
25 — 45	297,9	36,5	52,4	73,9	91,1	44,0	235,3
45 — 65	345,0	49,8	96,4	77,7	65,1	56,0	311,9
65 und mehr	207,2	105,5	79,2	14,9	(4,2)	(3,4)	19,6
Zusammen	885,2	207,7	239,5	172,6	161,4	104,0	569,8

**Noch: 4.6 Privathaushalte im Juni 1985 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugspersonen sowie Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen

in Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Männlich							
unter 25	74,5	32,7	26,4	11,6	(3,1)	(0,7)	(3,5)
25 – 45	697,2	90,0	141,3	193,6	200,9	71,4	379,2
45 – 65	775,0	59,6	274,2	201,8	150,8	88,6	478,6
65 und mehr	273,5	46,6	194,6	23,7	(5,1)	(3,5)	18,3
Zusammen	1 820,2	228,9	636,5	430,7	359,9	164,2	879,6
Weiblich							
unter 25	50,4	37,6	10,6	(1,4)	(0,6)	(0,2)	(1,0)
25 – 45	126,7	54,8	34,3	22,4	11,2	(4,0)	21,1
45 – 65	189,0	112,5	45,5	19,5	(8,0)	(3,5)	18,8
65 und mehr	304,6	270,1	29,1	(3,3)	(1,1)	(1,0)	(5,2)
Zusammen	670,7	475,0	119,5	46,6	20,9	(8,7)	46,1
Zusammen							
unter 25	124,9	70,3	37,0	13,0	(3,7)	(0,9)	(4,5)
25 – 45	823,9	144,8	175,6	216,0	212,1	75,4	400,3
45 – 65	964,0	172,1	319,7	221,3	158,8	92,1	497,4
65 und mehr	578,1	316,7	223,7	27,0	(6,2)	(4,5)	23,5
Zusammen	2 490,9	703,9	756,0	477,3	380,8	172,9	925,7

in Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern

Männlich							
unter 25	86,1	49,0	24,3	10,3	(1,8)	(0,7)	(4,8)
25 – 45	549,2	111,7	114,2	146,7	132,4	44,2	234,9
45 – 65	574,8	59,1	234,4	150,6	88,6	42,1	227,0
65 und mehr	244,1	46,1	176,7	17,2	(2,7)	(1,4)	(8,1)
Zusammen	1 454,2	265,9	549,6	324,8	225,5	88,4	474,8
Weiblich							
unter 25	68,9	54,1	13,4	(1,4)	–	–	–
25 – 45	147,4	73,6	40,5	21,8	(8,6)	(2,9)	16,1
45 – 65	179,0	112,0	45,2	14,5	(5,2)	(2,1)	11,8
65 und mehr	319,1	286,7	27,4	(3,4)	(0,9)	(0,7)	(4,1)
Zusammen	714,4	526,4	126,5	41,1	14,7	(5,7)	32,0
Zusammen							
unter 25	155,0	103,1	37,7	11,7	(1,8)	(0,7)	(4,8)
25 – 45	696,6	185,3	154,7	168,5	141,0	47,1	251,0
45 – 65	753,8	171,1	279,6	165,1	93,8	44,2	238,8
65 und mehr	563,2	332,8	204,1	20,6	(3,6)	(2,1)	12,2
Zusammen	2 168,6	792,3	676,1	365,9	240,2	94,1	506,8

**Noch: 4.6 Privathaushalte im Juni 1985 nach Gemeindegrößenklassen,
Geschlecht und Altersgruppen der Bezugspersonen sowie Haushaltsgröße
1 000**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haushalte	Personen

in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern

Männlich							
unter 25	63,3	39,5	14,9	(7,5)	(1,4)	—	—
25 – 45	399,3	100,8	87,3	103,2	80,1	27,9	150,3
45 – 65	422,0	59,6	182,3	102,7	53,4	24,0	130,2
65 und mehr	159,8	34,7	113,2	(9,1)	(2,1)	(0,7)	(3,5)
Zusammen	1 044,4	234,6	397,7	222,5	137,0	52,6	284,0
Weiblich							
unter 25	50,4	40,6	(7,9)	(1,5)	(0,4)	—	—
25 – 45	127,4	71,1	33,4	14,4	(6,0)	(2,5)	13,4
45 – 65	148,8	96,8	36,5	(9,9)	(4,2)	(1,4)	(8,2)
65 und mehr	213,9	194,7	16,1	(2,5)	(0,6)	—	—
Zusammen	540,5	403,2	93,9	28,3	11,2	(3,9)	21,6
Zusammen							
unter 25	113,7	80,1	22,8	(9,0)	(1,8)	—	—
25 – 45	526,7	171,9	120,7	117,6	86,1	30,4	163,7
45 – 65	570,8	156,4	218,8	112,6	57,6	25,4	138,4
65 und mehr	373,7	229,4	129,3	11,6	(2,7)	(0,7)	(3,5)
Zusammen	1 584,9	637,8	491,6	250,8	148,2	56,5	305,6

Insgesamt

Männlich							
unter 25	248,3	129,6	74,7	34,9	(7,1)	(2,0)	11,3
25 – 45	1 914,0	325,7	387,7	512,0	501,7	186,9	996,6
45 – 65	2 062,7	194,2	773,8	528,5	355,7	210,5	1 147,8
65 und mehr	787,4	146,7	554,6	64,0	13,4	(8,7)	47,5
Zusammen	5 012,4	796,2	1 790,8	1 139,4	877,9	408,1	2 203,2
Weiblich							
unter 25	180,5	139,8	34,4	(4,9)	(1,2)	(0,2)	(1,0)
25 – 45	433,3	212,8	116,0	64,6	29,2	10,7	57,5
45 – 65	574,3	355,3	141,0	49,2	20,1	(8,7)	48,1
65 und mehr	936,8	838,4	82,1	10,8	3,4	(2,1)	11,8
Zusammen	2 124,9	1 546,3	373,5	129,5	53,9	21,7	118,4
Insgesamt							
unter 25	428,8	269,4	109,1	39,8	(8,3)	(2,2)	12,3
25 – 45	2 347,3	538,5	503,7	576,6	530,9	197,6	1 054,1
45 – 65	2 637,0	549,5	914,8	577,7	375,8	219,2	1 195,9
65 und mehr	1 724,2	985,1	636,7	74,8	16,8	10,8	59,3
Insgesamt	7 137,3	2 342,5	2 164,3	1 268,9	931,8	429,8	2 321,6

4.7 Privathaushalte im Juni 1985 nach Regierungsbezirken, Zahl der Kinder und Haushaltsgröße
1 000

Zahl der Kinder im Haushalt	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)						Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	

Düsseldorf								
Haushalte								
ohne Kinder	1 433,1	797,6	614,6	16,0	(4,0)	(0,9)	(4,7)	1,46
mit 1 Kind	450,1	—	86,7	350,5	10,9	(2,0)	10,5	2,84
mit 2 Kindern	274,5	—	—	29,9	237,1	(7,5)	39,3	3,92
mit 3 Kindern	75,0	—	—	—	(5,5)	69,5	349,7	4,96
mit 4 und mehr Kindern	27,5	—	—	—	—	27,5	177,6	6,46
mit Kindern zusammen	827,1	—	86,7	380,4	253,5	106,5	577,1	3,51
Zusammen	2 260,2	797,6	701,3	396,4	257,5	107,4	581,8	2,21
Kinder zusammen	1 348,1	—	86,7	410,3	501,6	349,5	—	—

Köln								
Haushalte								
ohne Kinder	1 013,2	550,2	445,3	13,2	(3,5)	(1,0)	(5,2)	1,48
mit 1 Kind	344,3	—	67,0	266,9	(8,6)	(1,8)	(9,2)	2,84
mit 2 Kindern	237,6	—	—	19,8	211,8	(6,0)	30,0	3,94
mit 3 Kindern	63,5	—	—	—	(5,8)	57,7	290,1	4,93
mit 4 und mehr Kindern	19,3	—	—	—	—	19,3	120,7	6,25
mit Kindern zusammen	664,7	—	67,0	286,7	226,2	84,8	450,0	3,53
Zusammen	1 677,9	550,2	512,3	299,9	229,7	85,8	455,2	2,29
Kinder zusammen	1 094,0	—	67,0	306,5	449,6	270,9	—	—

Münster								
Haushalte								
ohne Kinder	548,1	291,2	243,7	10,5	(1,8)	(0,9)	(4,5)	1,50
mit 1 Kind	187,7	—	33,8	146,5	(5,7)	(1,7)	(8,7)	2,87
mit 2 Kindern	145,7	—	—	12,3	125,8	(7,6)	40,0	3,98
mit 3 Kindern	60,4	—	—	—	(4,4)	56,0	284,6	5,00
mit 4 und mehr Kindern	21,3	—	—	—	—	21,3	140,1	6,58
mit Kindern zusammen	415,1	—	33,8	158,8	135,9	86,6	473,4	3,76
Zusammen	963,2	291,2	277,5	169,3	137,7	87,5	477,9	2,47
Kinder zusammen	755,9	—	33,8	171,1	270,5	280,5	—	—

Detmold								
Haushalte								
ohne Kinder	403,0	213,2	177,6	(9,1)	(2,5)	(0,6)	(3,1)	1,51
mit 1 Kind	147,5	—	30,9	108,6	(5,6)	(2,4)	12,8	2,87
mit 2 Kindern	113,4	—	—	10,6	95,6	(7,2)	37,0	3,98
mit 3 Kindern	37,3	—	—	—	(2,1)	35,2	178,7	5,02
mit 4 und mehr Kindern	11,2	—	—	—	—	11,2	72,8	6,50
mit Kindern zusammen	309,4	—	30,9	119,2	103,3	56,0	301,3	3,66
Zusammen	712,4	213,2	208,5	128,3	105,8	56,6	304,4	2,45
Kinder zusammen	535,8	—	30,9	129,8	203,1	172,0	—	—

Arnsberg								
Haushalte								
ohne Kinder	913,2	490,3	402,6	15,7	(3,6)	(1,0)	(5,9)	1,49
mit 1 Kind	311,2	—	62,1	239,8	(7,3)	(2,0)	10,2	2,84
mit 2 Kindern	212,4	—	—	19,5	185,7	(7,2)	37,3	3,95
mit 3 Kindern	62,8	—	—	—	(4,5)	58,3	296,0	5,00
mit 4 und mehr Kindern	24,0	—	—	—	—	24,0	152,9	6,37
mit Kindern zusammen	610,4	—	62,1	259,3	197,5	91,5	496,4	3,59
Zusammen	1 523,6	490,3	464,7	275,0	201,1	92,5	502,3	2,33
Kinder zusammen	1 029,3	—	62,1	278,8	392,2	296,2	—	—

Nordrhein-Westfalen								
Haushalte								
ohne Kinder	4 310,6	2 342,5	1 883,8	64,5	15,4	(4,4)	23,4	1,48
mit 1 Kind	1 440,8	—	280,5	1 112,3	38,1	(9,9)	51,4	2,85
mit 2 Kindern	983,6	—	—	92,1	856,0	35,5	183,6	3,95
mit 3 Kindern	299,0	—	—	—	22,3	276,7	1 399,1	4,98
mit 4 und mehr Kindern	103,7	—	—	—	—	103,3	664,1	6,43
mit Kindern zusammen	2 826,7	—	280,5	1 204,4	916,4	425,4	2 298,2	3,59
Insgesamt	7 137,3	2 342,5	2 164,3	1 268,9	931,8	429,8	2 321,6	2,32
Kinder insgesamt	4 763,1	—	280,5	1 296,5	1 817,0	1 369,1	—	—

5.1 Familienvorstände im Juni 1985 nach Geschlecht, Altersgruppen und Zahl der Kinder in der Familie

Geschlecht des Familienvorstandes		Familien							Kinder insgesamt
Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)					
				1	2	3	4	5 und mehr	
1 000									
Männlich									
unter 25	100,0	54,6	45,4	36,4	(7,1)	(1,7)	–	(0,2)	56,7
25 – 35	742,5	253,6	488,9	263,6	184,3	33,9	(5,9)	(1,2)	763,7
35 – 45	956,7	209,3	747,4	275,9	335,8	102,4	23,5	(9,8)	1 400,1
45 – 55	1 150,1	362,6	787,5	358,1	278,9	107,6	30,1	12,8	1 430,5
55 – 65	894,5	575,5	319,0	199,3	82,8	27,9	(5,7)	(3,3)	490,1
65 und mehr	800,7	719,3	81,4	64,9	11,6	(3,6)	(1,0)	(0,3)	104,4
Zusammen	4 644,5	2 174,9	2 469,6	1 198,2	900,5	277,1	66,2	27,6	4 245,5
Weiblich									
unter 25	31,4	10,6	20,8	17,4	(2,9)	(0,4)	–	(0,1)	25,0
25 – 35	122,2	49,6	72,6	47,2	19,6	(4,7)	(0,7)	(0,4)	105,5
35 – 45	122,4	45,9	76,5	43,5	22,8	(6,5)	(2,7)	(1,0)	124,6
45 – 55	162,5	83,5	79,0	51,0	19,4	(6,4)	(1,9)	(0,3)	118,4
55 – 65	285,6	229,0	56,6	43,0	10,2	(2,5)	(0,5)	(0,4)	75,1
65 und mehr	930,0	869,5	60,5	55,1	(5,3)	–	–	(0,1)	66,4
Zusammen	1 654,1	1 288,1	366,0	257,2	80,2	20,5	5,8	2,3	515,0
Insgesamt									
unter 25	131,4	65,2	66,2	53,8	10,0	(2,1)	–	(0,3)	81,7
25 – 35	864,7	303,2	561,5	310,8	203,9	38,6	(6,6)	(1,6)	869,2
35 – 45	1 079,1	255,2	823,9	319,4	358,6	108,9	26,2	10,8	1 524,7
45 – 55	1 312,6	446,1	866,5	409,1	298,3	114,0	32,0	13,1	1 548,9
55 – 65	1 180,1	804,5	375,6	242,3	93,0	30,4	(6,2)	(3,7)	565,2
65 und mehr	1 730,7	1 588,8	141,9	120,0	16,9	(3,6)	(1,0)	(0,4)	170,8
Insgesamt	6 298,6	3 463,0	2 835,6	1 455,4	980,7	297,6	72,0	29,9	4 760,5
Prozent									
Männlich									
unter 25	100	54,6	45,4	80,2	(15,6)	(3,8)	–	(0,4)	x
25 – 35	100	34,2	65,8	53,9	37,7	6,9	(1,2)	(0,3)	x
35 – 45	100	21,9	78,1	36,9	44,9	13,7	3,2	(1,3)	x
45 – 55	100	31,5	68,5	45,5	35,4	13,7	3,8	1,6	x
55 – 65	100	64,3	35,7	62,5	26,0	8,7	(1,8)	(1,0)	x
65 und mehr	100	89,8	10,2	79,7	14,3	(4,4)	(1,2)	(0,4)	x
Zusammen	100	46,8	53,2	48,5	36,5	11,2	2,7	1,1	x
Weiblich									
unter 25	100	33,8	66,2	83,7	(13,9)	(1,9)	–	(0,5)	x
25 – 35	100	40,6	59,4	65,0	27,0	(6,5)	(1,0)	(0,5)	x
35 – 45	100	37,5	62,5	56,9	29,8	(8,5)	(3,5)	(1,3)	x
45 – 55	100	51,4	48,6	64,6	24,5	(8,1)	(2,4)	(0,4)	x
55 – 65	100	80,2	19,8	76,0	18,0	(4,4)	(0,9)	(0,7)	x
65 und mehr	100	93,5	6,5	91,1	(8,7)	–	–	(0,2)	x
Zusammen	100	77,9	22,1	70,3	21,9	5,6	1,6	0,6	x
Insgesamt									
unter 25	100	49,6	50,4	81,3	15,1	(3,2)	–	(0,4)	x
25 – 35	100	35,1	64,9	55,3	36,3	6,9	(1,2)	(0,3)	x
35 – 45	100	23,6	76,4	38,8	43,5	13,2	3,2	1,3	x
45 – 55	100	34,0	66,0	47,2	34,4	13,2	3,7	1,5	x
55 – 65	100	68,2	31,8	64,5	24,8	8,1	(1,6)	(1,0)	x
65 und mehr	100	91,8	8,2	84,6	11,9	(2,5)	(0,7)	(0,3)	x
Insgesamt	100	55,0	45,0	51,3	34,6	10,5	2,5	1,1	x

**5.2 Familienvorstände im Juni 1985 mit Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder,
Geschlecht und Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie**

Geschlecht des Familienvorstandes Familienstand	Familien						Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3	4	5 und mehr	

a) Familien mit Kindern unter 6 Jahren
1 000

Männlich							
davon							
ledig	(0,6)	(0,5)	(0,1)	—	—	—	(0,7)
verheiratet, zusammen lebend	690,1	507,5	167,6	13,7	(1,3)	—	889,0
verheiratet, getrennt lebend	(1,6)	(1,4)	(0,1)	(0,1)	—	—	(1,9)
verwitwet	(0,2)	(0,2)	—	—	—	—	(0,2)
geschieden	(1,8)	(1,4)	(0,4)	—	—	—	(2,2)
Zusammen	694,3	511,0	168,2	13,8	(1,3)	—	894,0
Weiblich							
davon							
ledig	24,7	22,6	(1,9)	(0,1)	(0,1)	—	27,1
verheiratet, zusammen lebend	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getrennt lebend	15,0	12,5	(2,2)	(0,3)	—	—	17,8
verwitwet	(4,1)	(3,1)	(0,9)	(0,1)	—	—	5,2
geschieden	22,5	19,2	(3,0)	(0,2)	(0,1)	—	26,2
Zusammen	66,3	57,4	(8,0)	(0,7)	(0,2)	—	76,3
Zusammen							
davon							
ledig	25,3	23,1	(2,0)	(0,1)	(0,1)	—	27,8
verheiratet, zusammen lebend	690,1	507,5	167,6	13,7	(1,3)	—	889,0
verheiratet, getrennt lebend	16,6	13,9	(2,3)	(0,4)	—	—	19,7
verwitwet	(4,3)	(3,3)	(0,9)	(0,1)	—	—	5,4
geschieden	24,3	20,6	(3,4)	(0,2)	(0,1)	—	28,4
Zusammen	760,6	568,4	176,2	14,5	(1,5)	—	970,3

Prozent

Männlich							
davon							
ledig	100	(83,3)	(16,7)	—	—	—	x
verheiratet, zusammen lebend	100	73,5	24,3	2,0	(0,2)	—	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(87,4)	(6,3)	(6,3)	—	—	x
verwitwet	100	(100,0)	—	—	—	—	x
geschieden	100	(77,8)	(22,2)	—	—	—	x
Zusammen	100	73,6	24,2	2,0	(0,2)	—	x
Weiblich							
davon							
ledig	100	91,5	(7,7)	(0,4)	(0,4)	—	x
verheiratet, zusammen lebend	100	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getrennt lebend	100	83,3	(14,7)	(2,0)	—	—	x
verwitwet	100	(75,6)	(22,0)	(2,4)	—	—	x
geschieden	100	85,3	(13,3)	(0,9)	(0,5)	—	x
Zusammen	100	86,6	(12,1)	(1,0)	(0,3)	—	x
Zusammen							
davon							
ledig	100	91,3	(7,9)	(0,4)	(0,4)	—	x
verheiratet, zusammen lebend	100	73,5	24,3	2,0	(0,2)	—	x
verheiratet, getrennt lebend	100	83,7	(13,9)	(2,4)	—	—	x
verwitwet	100	(76,8)	(20,9)	(2,3)	—	—	x
geschieden	100	84,8	(14,0)	(0,8)	(0,4)	—	x
Zusammen	100	74,7	23,2	1,9	(0,2)	—	x

**Noch: 5.2 Familienvorstände im Juni 1985 mit Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder,
Geschlecht und Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie**

Geschlecht des Familienvorstandes Familienstand	Familien						Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3	4	5 und mehr	

**b) Familien mit Kindern unter 15 Jahren
1 000**

Männlich							
davon							
ledig	(2,4)	(2,2)	(0,1)	(0,1)	—	—	(2,7)
verheiratet,							
zusammen lebend	1 414,1	803,1	476,0	107,3	21,3	(6,4)	2 196,1
verheiratet,							
getrennt lebend	(6,6)	(4,9)	(1,3)	(0,3)	(0,1)	—	(8,8)
verwitwet	(4,3)	(3,1)	(0,9)	(0,2)	—	(0,1)	(6,0)
geschieden	(7,6)	(6,4)	(0,8)	(0,2)	(0,2)	—	(9,4)
Zusammen	1 435,0	819,7	479,1	108,1	21,6	(6,5)	2 223,0
Weiblich							
davon							
ledig	32,8	28,3	(4,0)	(0,3)	(0,2)	—	38,0
verheiratet,							
zusammen lebend	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet,							
getrennt lebend	28,3	18,6	(7,4)	(1,8)	(0,5)	—	40,8
verwitwet	22,0	16,1	(4,6)	(1,3)	—	—	29,2
geschieden	70,2	49,4	16,6	(2,8)	(0,6)	(0,8)	97,6
Zusammen	153,3	112,4	32,6	(6,2)	(1,3)	(0,8)	205,6
Zusammen							
davon							
ledig	35,2	30,5	(4,1)	(0,4)	(0,2)	—	40,7
verheiratet,							
zusammen lebend	1 414,1	803,1	476,0	107,3	21,3	(6,4)	2 196,1
verheiratet,							
getrennt lebend	34,9	23,5	(8,7)	(2,1)	(0,6)	—	49,6
verwitwet	26,3	19,2	(5,5)	(1,5)	—	(0,1)	35,2
geschieden	77,8	55,8	17,4	(3,0)	(0,8)	(0,8)	107,0
Zusammen	1 588,3	932,1	511,7	114,3	22,9	(7,3)	2 428,6

Prozent

Männlich							
davon							
ledig	100	(91,6)	(4,2)	(4,2)	—	—	x
verheiratet,							
zusammen lebend	100	56,7	33,7	7,6	1,5	(0,5)	x
verheiratet,							
getrennt lebend	100	(74,2)	(19,7)	(4,6)	(1,5)	—	x
verwitwet	100	(72,1)	(20,9)	(4,7)	—	(2,3)	x
geschieden	100	(84,2)	(10,6)	(2,6)	(2,6)	—	x
Zusammen	100	57,1	33,4	7,5	1,5	(0,5)	x
Weiblich							
davon							
ledig	100	86,3	(12,2)	(0,9)	(0,6)	—	x
verheiratet,							
zusammen lebend	100	—	—	—	—	—	x
verheiratet,							
getrennt lebend	100	65,7	(26,1)	(6,4)	(1,8)	—	x
verwitwet	100	73,2	(20,9)	(5,9)	—	—	x
geschieden	100	70,4	23,6	(4,0)	(0,9)	(1,1)	x
Zusammen	100	73,3	21,3	(4,0)	(0,9)	(0,5)	x
Zusammen							
davon							
ledig	100	86,6	(11,7)	(1,1)	(0,6)	—	x
verheiratet,							
zusammen lebend	100	56,7	33,7	7,6	1,5	(0,5)	x
verheiratet,							
getrennt lebend	100	67,4	(24,9)	(6,0)	(1,7)	—	x
verwitwet	100	73,0	(20,9)	(5,7)	—	(0,4)	x
geschieden	100	71,7	22,4	(3,9)	(1,0)	(1,0)	x
Zusammen	100	58,7	32,2	7,2	1,4	(0,5)	x

**Noch: 5.2 Familienvorstände im Juni 1985 mit Kindern unter 18 Jahren nach Altersgruppen der Kinder,
Geschlecht und Familienstand sowie Zahl der Kinder in der Familie**

Geschlecht des Familienvorstandes Familienstand	Familien						Kinder insgesamt
	mit Kindern insgesamt	davon mit ... Kind(ern)					
		1	2	3	4	5 und mehr	

**c) Familien mit Kindern unter 18 Jahren
1 000**

Männlich							
davon							
ledig	(3,5)	(2,7)	(0,6)	(0,2)	—	—	(4,5)
verheiratet, zusammen lebend	1 785,8	965,2	621,4	154,1	32,6	12,5	2 866,9
verheiratet, getrennt lebend	(9,6)	(7,4)	(1,6)	(0,5)	(0,1)	—	12,5
verwitwet	(9,7)	(6,8)	(2,1)	(0,3)	(0,4)	(0,1)	14,0
geschieden	12,8	10,5	(1,8)	(0,2)	(0,3)	—	15,9
Zusammen	1 821,4	992,6	627,5	155,3	33,4	12,6	2 913,8
Weiblich							
davon							
ledig	36,5	31,5	(4,3)	(0,4)	(0,2)	(0,1)	42,7
verheiratet, zusammen lebend	—	—	—	—	—	—	—
verheiratet, getrennt lebend	34,4	22,1	(8,9)	(2,7)	(0,5)	(0,2)	51,0
verwitwet	38,4	27,7	(7,5)	(2,5)	(0,7)	—	53,0
geschieden	92,2	60,9	24,6	(4,7)	(1,1)	(0,9)	133,3
Zusammen	201,5	142,2	45,3	10,3	(2,5)	(1,2)	280,0
Insgesamt							
davon							
ledig	40,0	34,2	(4,9)	(0,6)	(0,2)	(0,1)	47,2
verheiratet, zusammen lebend	1 785,8	965,2	621,4	154,1	32,6	12,5	2 866,9
verheiratet, getrennt lebend	44,0	29,5	10,5	(3,2)	(0,6)	(0,2)	63,5
verwitwet	48,1	34,5	(9,6)	(2,8)	(1,1)	(0,1)	67,0
geschieden	105,0	71,4	26,4	(4,9)	(1,4)	(0,9)	149,2
Insgesamt	2 022,9	1 134,8	672,8	165,6	35,9	13,8	3 193,8

Prozent

Männlich							
davon							
ledig	100	(77,1)	(17,1)	(5,7)	—	—	x
verheiratet, zusammen lebend	100	54,0	34,8	8,6	1,8	0,7	x
verheiratet, getrennt lebend	100	(77,1)	(16,7)	(5,2)	(1,0)	—	x
verwitwet	100	(70,1)	(21,6)	(3,1)	(4,1)	(1,0)	x
geschieden	100	82,0	(14,1)	(1,6)	(2,3)	—	x
Zusammen	100	54,5	34,5	8,5	1,8	0,7	x
Weiblich							
davon							
ledig	100	86,3	(11,8)	(1,1)	(0,5)	(0,3)	x
verheiratet, zusammen lebend	—	—	—	—	—	—	x
verheiratet, getrennt lebend	100	64,2	(25,9)	(7,8)	(1,5)	(0,6)	x
verwitwet	100	72,1	(19,5)	(6,5)	(1,8)	—	x
geschieden	100	66,1	26,7	(5,1)	(1,2)	(1,0)	x
Zusammen	100	70,6	22,5	5,1	(1,2)	(0,6)	x
Insgesamt							
davon							
ledig	100	85,5	(12,3)	(1,5)	(0,5)	(0,3)	x
verheiratet, zusammen lebend	100	54,0	34,8	8,6	1,8	0,7	x
verheiratet, getrennt lebend	100	67,0	23,9	(7,3)	(1,4)	(0,5)	x
verwitwet	100	71,7	(20,0)	(5,8)	(2,3)	(0,2)	x
geschieden	100	68,0	25,1	(4,7)	(1,3)	(0,9)	x
Insgesamt	100	56,1	33,2	8,2	1,8	0,7	x

**6.1 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen sowie Anzahl der Kinder**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren					Kinder insgesamt
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
					1	2	3	4 und mehr	
Frauen insgesamt in 1 000									
15 – 25	1 355,0	1 226,3	128,7	127,9	97,3	26,8	(3,3)	(0,5)	163,1
25 – 35	1 203,8	477,6	726,2	725,6	344,8	293,7	69,3	17,8	1 216,0
35 – 45	1 091,9	236,5	855,4	747,1	361,7	278,6	81,0	25,8	1 275,8
45 – 55	1 206,2	474,3	731,9	368,5	273,8	74,8	15,3	(4,6)	489,6
55 – 65	1 129,9	859,0	270,9	47,6	43,2	(3,9)	(0,4)	(0,1)	52,7
65 und mehr	1 505,1	1 408,8	96,3	(3,7)	(3,5)	(0,1)	—	(0,1)	(4,1)
Insgesamt	7 491,9	4 682,5	2 809,4	2 020,4	1 124,3	677,9	169,3	48,9	3 201,3
erwerbstätige Frauen in 1 000									
15 – 25	606,2	578,9	27,3	26,9	23,7	(3,1)	(0,1)	(0,0)	30,2
25 – 35	607,9	372,6	235,3	235,0	147,9	72,0	13,1	(2,0)	339,4
35 – 45	519,6	173,1	346,5	287,9	164,6	95,1	24,1	(4,1)	445,0
45 – 55	490,7	235,5	255,2	116,0	89,7	21,3	(4,5)	(0,5)	147,9
55 – 65	195,2	144,4	50,8	(8,2)	(,7)	(0,4)	(0,1)	(0,0)	(8,8)
65 und mehr	21,0	18,4	(2,6)	(0,2)	(0,1)	(0,0)	—	(0,1)	(0,5)
Zusammen	2 440,6	1 522,9	917,7	674,2	433,7	191,9	41,9	(6,7)	971,8
Erwerbstätigenquoten ¹⁾									
15 – 25	44,7	47,2	21,2	21,0	24,4	(11,6)	(3,0)	(0,0)	x
25 – 35	50,5	78,0	32,4	32,4	42,9	24,5	18,9	(11,2)	x
35 – 45	47,6	73,2	40,5	38,5	45,5	34,1	29,8	(15,9)	x
45 – 55	40,7	49,7	34,9	31,5	32,8	28,5	(29,4)	(10,9)	x
55 – 65	17,3	16,8	18,8	(17,2)	(17,8)	(10,3)	(25,0)	(0,0)	x
65 und mehr	1,4	1,3	(2,7)	(5,4)	(2,9)	(0,0)	—	(100)	x
Zusammen	32,6	32,5	32,7	33,4	38,6	28,3	24,7	13,7	x

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechender Altersgruppe und Zahl der ledigen Kinder

**6.2 Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren im Juni 1985 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Familienstand**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Frauen insgesamt in 1 000						
15 – 25	1 355,0	1 123,9	211,8	11,7	(0,7)	(6,9)
25 – 35	1 203,8	246,1	851,5	26,4	(7,6)	72,2
35 – 45	1 091,9	60,6	913,1	22,3	19,4	76,5
45 – 55	1 206,2	54,2	991,9	17,4	71,7	71,0
55 – 65	1 129,9	78,1	766,7	13,0	228,4	43,7
65 und mehr	1 505,1	115,7	457,2	(9,1)	886,6	36,5
Insgesamt	7 491,9	1 678,6	4 192,2	99,9	1 214,4	306,8
erwerbstätige Frauen in 1 000						
15 – 25	606,2	500,4	97,1	(6,2)	(0,0)	(2,5)
25 – 35	607,9	182,0	364,0	14,1	(3,5)	44,3
35 – 45	519,6	50,3	387,7	14,8	10,6	56,2
45 – 55	490,7	44,2	361,2	(9,6)	29,9	45,8
55 – 65	195,2	32,5	110,9	(3,1)	32,6	16,1
65 und mehr	21,0	(3,6)	(7,3)	(0,2)	(9,4)	(0,5)
Zusammen	2 440,6	813,0	1 328,2	48,0	86,0	165,4
Erwerbstätigenquoten ¹⁾						
15 – 25	44,7	44,5	45,8	(53,0)	(0,0)	(36,2)
25 – 35	50,5	74,0	42,7	53,4	(46,1)	61,4
35 – 45	47,6	83,0	42,5	66,4	54,6	73,5
45 – 55	40,7	81,5	36,4	(55,2)	41,7	64,5
55 – 65	17,3	41,6	14,5	(23,8)	14,3	36,8
65 und mehr	1,4	(3,1)	(1,6)	(2,2)	(1,1)	(1,4)
Zusammen	32,6	48,4	31,7	48,0	7,1	53,9

1) Zahl der erwerbstätigen Frauen je 100 Frauen der Bevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im Oktober 1987

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.

Preis dieser Ausgabe 4,00 DM.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.